



Planungsteam GEK 2015



Landschaft  
planen+bauen



ube • Lp+b • IPS

Auftraggeber

Landesamt für  
Umwelt  
Gesundheit und  
Verbraucherschutz



# GEK Rhin



Die  
integrierte Maßnahmenplanung  
für den GEK Rhin  
(„XL-Version“) **Teil 2 von 3**

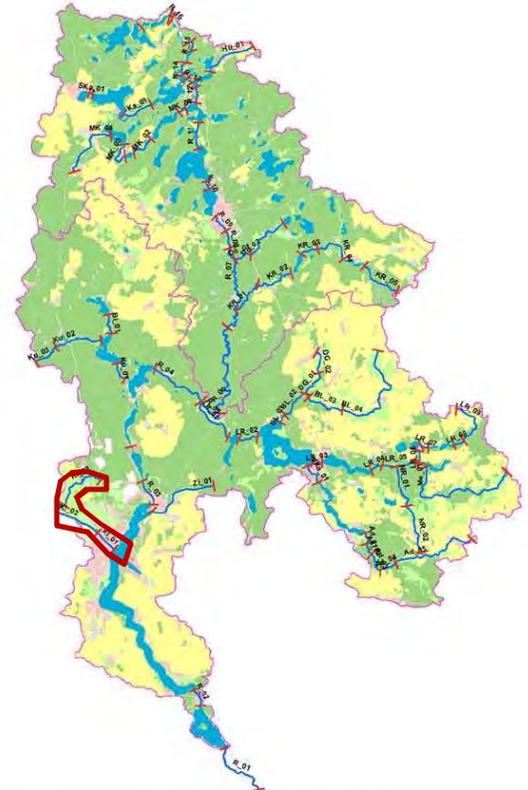
Uli Christmann  
29. August 2011

Landschaft  
planen+bauen

# Klappgraben



## Klappgraben



# Klappgraben – KI\_01

## Infos zur Bestandssituation

### Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4 - 6 (deutlich bis sehr stark verändert)

Sohle: GK 4

Ufer: GK 5 (stark verändert)

Defizit: -3 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

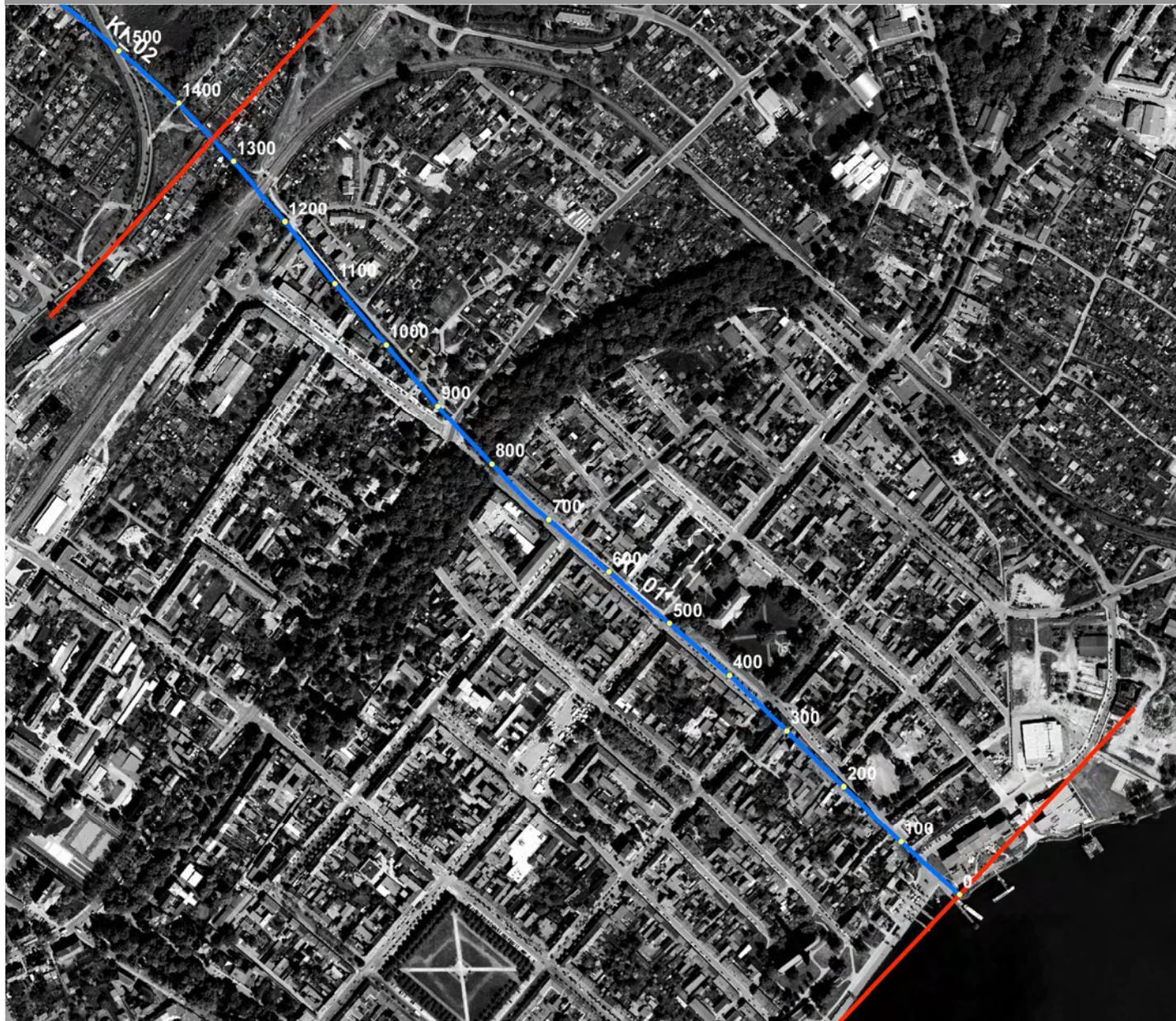
(4 Verrohrungen, 4 Brückenbauwerke)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 14 (sandgeprägter Tieflandbach), WSG Zone III, im Stadtbereich Bodendenkmal, keine LRT und Niedermoore



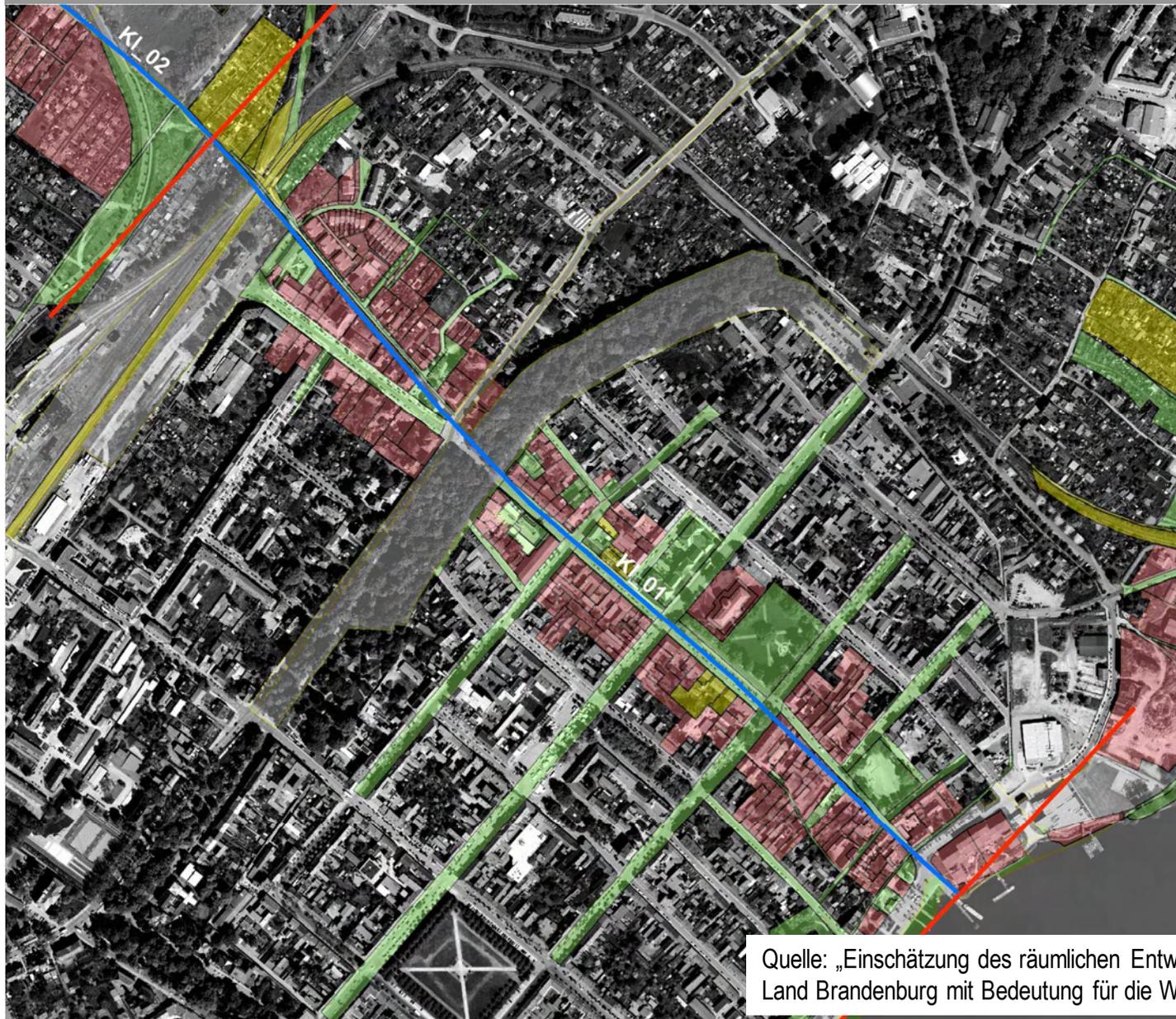
# Klappgraben – KI\_01

# Infos zur Bestandssituation



# Klappgraben – KI\_01

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Klappgraben – KI\_01

## GEK-Maßnahmen

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	hoch	km 0,0 - 0,7
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	sehr hoch	
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_04	Grundräumung nur abschnittsweise	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	hoch	

Strahlursprung (SU): -  
Strahlweg (SW): m 0 – 1.350

# Klappgraben – KI\_02

# Infos zur Bestandssituation



### Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert)

Sohle: GK 4 oder 5 (stark verändert)

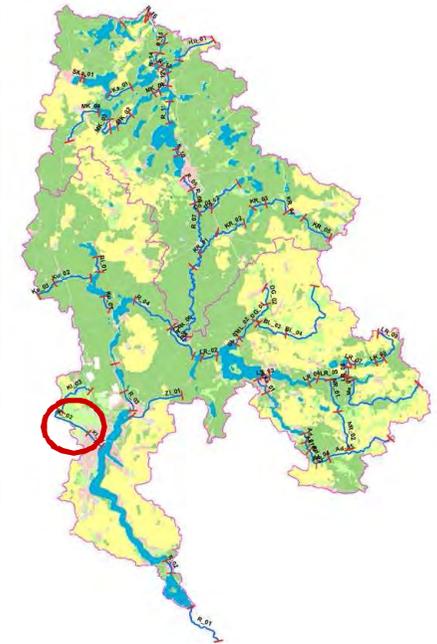
Ufer: GK 5 (stark verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

### Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(1 Durchlass, 2 Verrohrungen, 1 Schöpfwerk, 1 bewegliches Wehr, 1 Geschiebefang)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 14 (sandgeprägter Tieflandbach), WSG Zone III, nördl. Abschnitt Teil des FFH-Gebiet „Wahlendorfer Luch, Klappgraben, Gänsepfuhl“, Bodendenkmal, im oberen Abschnitt Niedermoor mit vordringl. San.-Bedarf, im nördl. Zipfel Is LRT 6410



# Klappgraben – KI\_02

# Infos zur Bestandssituation



# Klappgraben – KI\_02

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Klappgraben – KI\_02

# GEK-Maßnahmen (1)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	hoch	Anlage eines gering dimensionierten NW-Profiles bei Sekundärrauen in SU-Bereichen
61_09	sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	hoch	vgl. 73_05
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	hoch	betrifft v05 (24 m Länge)
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	in SU-Bereichen; Korridorbreite: 25 m
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	in SU-Bereichen; Korridorbreite: 25 m
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)	sehr hoch	
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	mäßig	in Strahlwegs-Bereichen
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	in Strahlwegs-Bereichen

Strahlursprung (SU): m 1.800 – 4.600

Strahlweg (SW): m 1.350 – 1.800, 4.600 – 4.800

# Klappgraben – KI\_02

# GEK-Maßnahmen (2)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
74_02	Sekundäraue anlegen (z.B. durch Sohlanhebung, Abgrabungen im Entwicklungskorridor oder Abtrag einer Uferrehne)	sehr hoch	in SU-Bereichen
74_03	Sekundäraue entwickeln (z.B. Initialbepflanzung, Entfernung nicht standortgerechter Gehölze)	sehr hoch	in SU-Bereichen
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	in SU-Bereichen
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	hoch	in Strahlwegs-Bereichen bis 73_05 wirksam
79_07	keine Krautung	hoch	In SU-Bereichen
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	

Strahlursprung (SU): m 1.800 – 4.600

Strahlweg (SW): m 1.350 – 1.800, 4.600 – 4.800

# Klappgraben – KI\_03

## Infos zur Bestandssituation

### Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert)

Sohle: meist GK 5 (stark verändert)

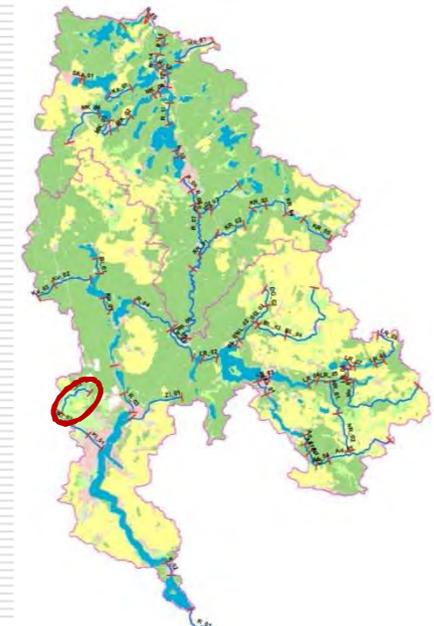
Ufer: GK 4 – 5 (deutlich bis stark verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

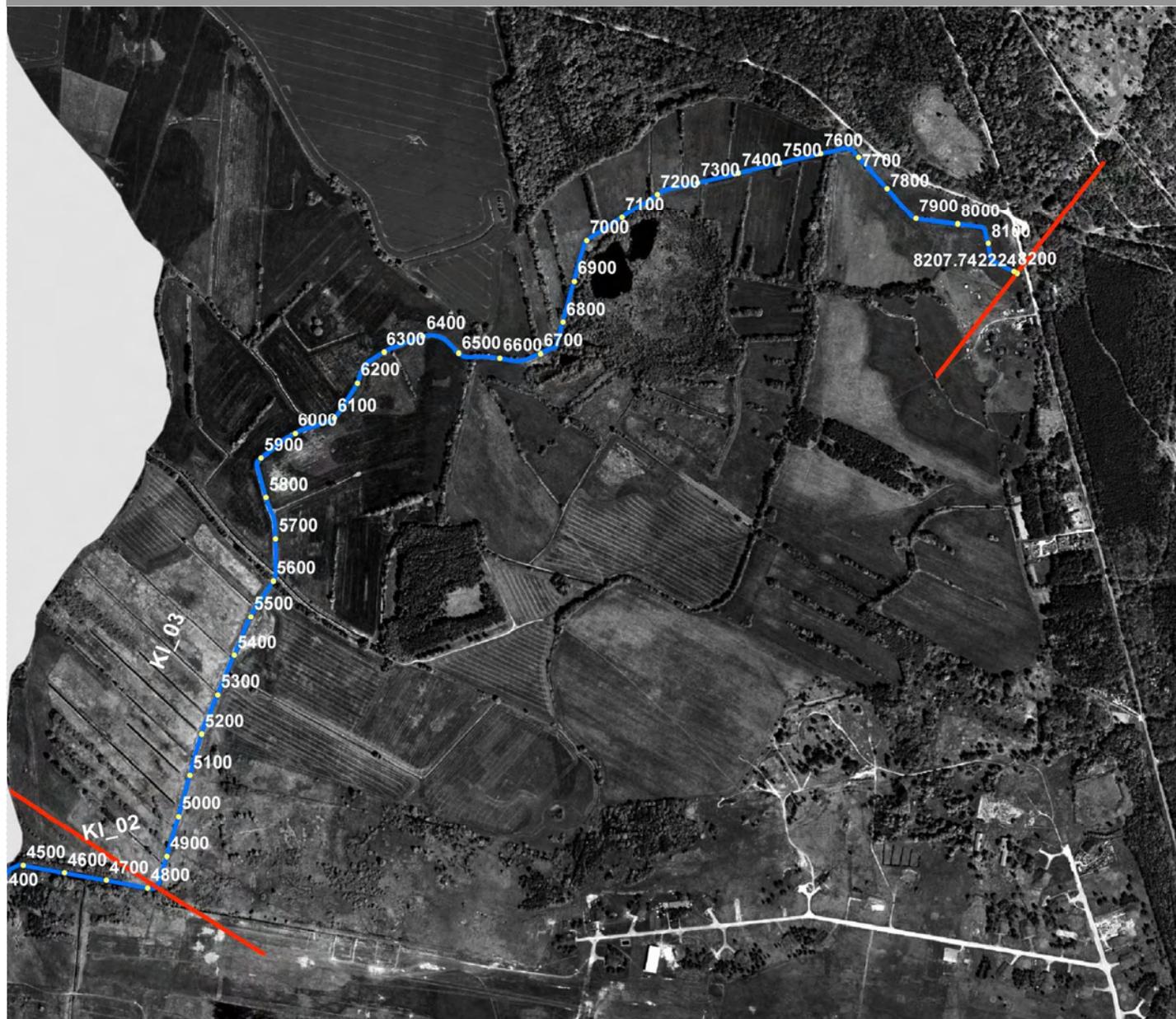
(4 Verrohrungen, 1 bewegliches Wehr)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 14 (sandgeprägter Tieflandbach), innerhalb FFH- Gebiet „Wahlendorfer Luch, Klappgraben, Gänsefuhr“, WSG Zone III, überwiegend Is LRT 6410 u. 6510, Bodendenkmal in Bearbeitung, Niedermoor mit hohem u. vordringlichen Sanierungsbedarf



# Klappgraben – KI\_03

# Infos zur Bestandssituation



# Klappgraben – KI\_03

# Infos zur Bestandssituation



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Klappgraben – KI\_03

# GEK-Maßnahmen (1)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	hoch	
61_09	sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	hoch	
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	hoch	v07 muss durchgängig gemacht werden
65_09	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts	hoch	innerhalb SU
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	hoch	innerhalb SU
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	innerhalb SU
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	im gesamten PA
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	hoch	im Strahlwegs-Bereich
72_08	naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuerungen)	sehr hoch	im gesamten PA

Strahlursprung (SU): m 5.600 – 6.100, 6.800 – 8.200

Strahlweg (SW): m 4.600 – 5.600, 6.100 – 6.800

# Klappgraben – KI\_03

# GEK-Maßnahmen (2)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	mäßig	nur in SU-Bereichen
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	sehr hoch	in SU-Bereichen
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	hoch	
79_07	keine Krautung	hoch	
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	
93_09	sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	hoch	

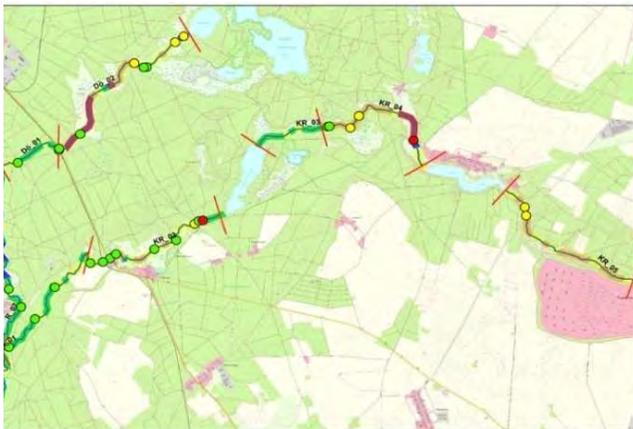
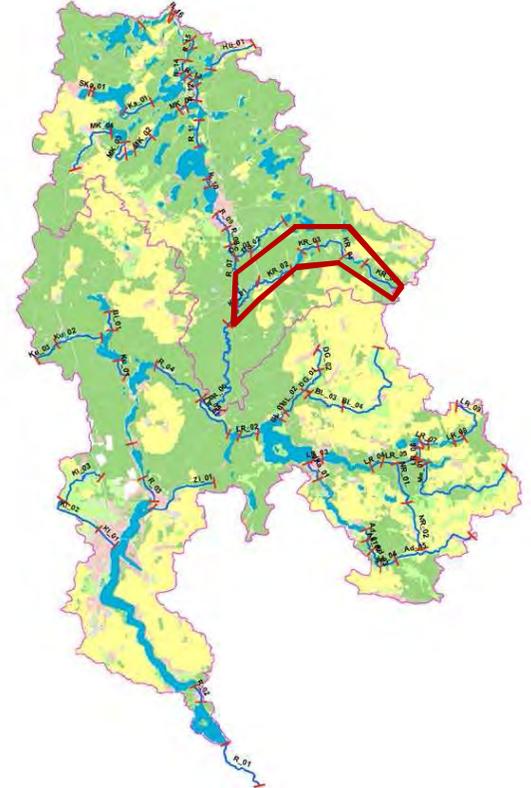
Strahlursprung (SU): m 5.600 – 6.100, 6.800 – 8.200

Strahlweg (SW): m 4.600 – 5.600, 6.100 – 6.800

# Kleiner Rhin



## Kleiner Rhin



# Kleiner Rhin – KR\_01

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: meist Güteklasse [GK] 3 (mäßig verändert)

Sohle: meist GK 3

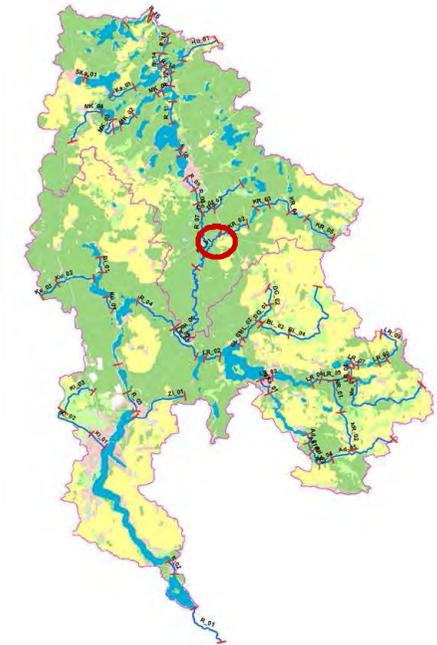
Ufer: GK 2 und 3 (gering verändert)

Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

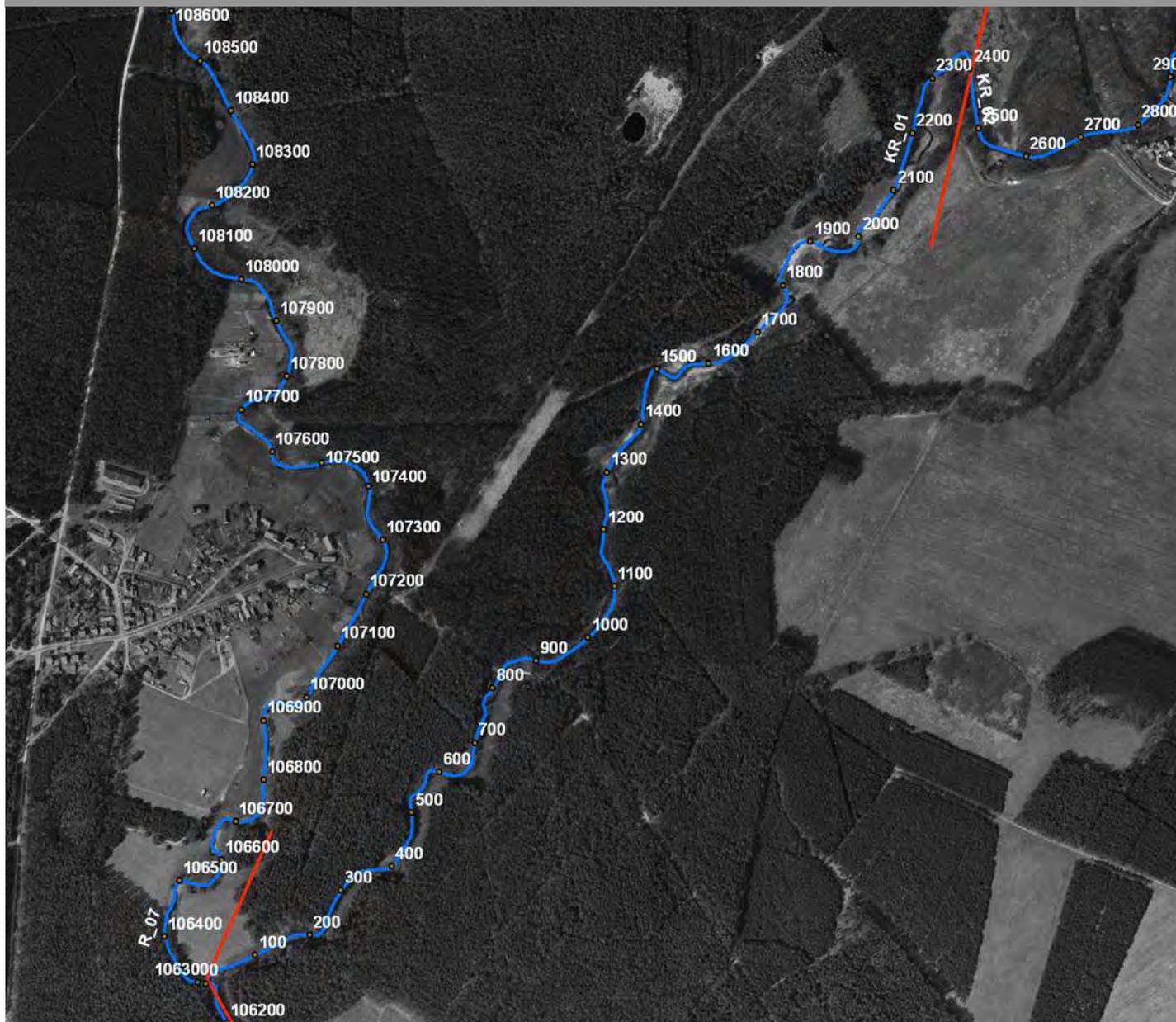
(2 Brückenbauwerke, 1 Durchlass)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), innerhalb FFH- und NSG-„Rheinsberger Rhin & Hellberge“, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, punktuell LRT 91E0 u. 9110, zahlreiche BD-Verdachtsflächen entlang PA, Historischer Übergang, keine Niedermoore



# Kleiner Rhin – KR\_01

# Infos zur Bestandssituation



# Kleiner Rhin – KR\_01

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	

Strahlursprung (SU): -  
Strahlweg (SW): -

**Keine weitere Maßnahmen  
zwingend notwendig!**

# Kleiner Rhin – KR\_02

# Infos zur Bestandssituation



## Morphologie:

Gesamtbewertung: meist Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert)

Sohle: meist GK 4 u. 5 (stark verändert)

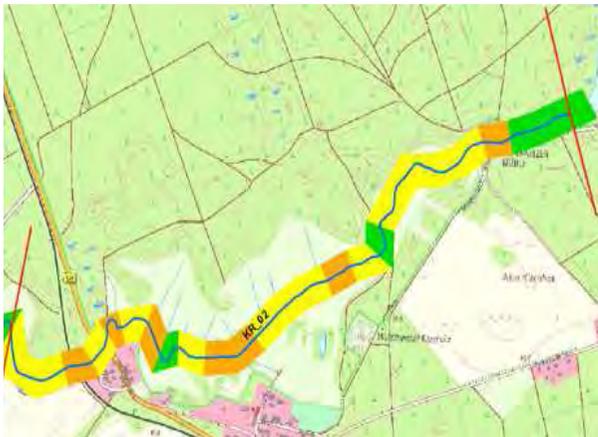
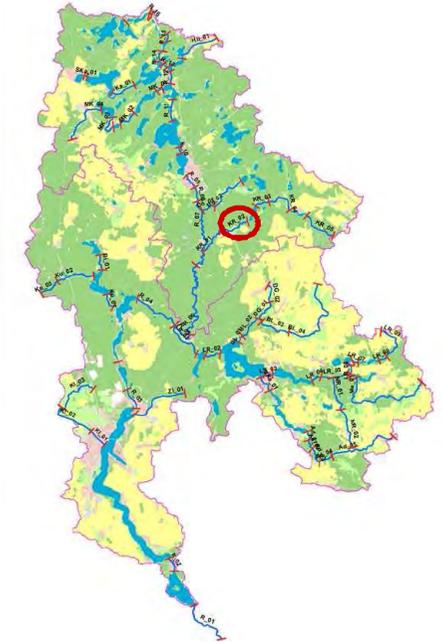
Ufer: oft GK 3 und 4 (gering verändert)

Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(1 Mühle, 1 bewegl. Wehr, 2 Verrohrungen, 4 Brückenbauwerke, 1 Durchlass)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), überwiegend v. FFH, SPA u. NSG „Stechlin“ überdeckt, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, westl. Teil LRT 9110, z.T. innerhalb Niedermoore mit mittleren, hohen u. vordringl. Sanierungsbedarf, BD-Verdachtsflächen, Bodendenkmal bei der Mühle Köpernitz



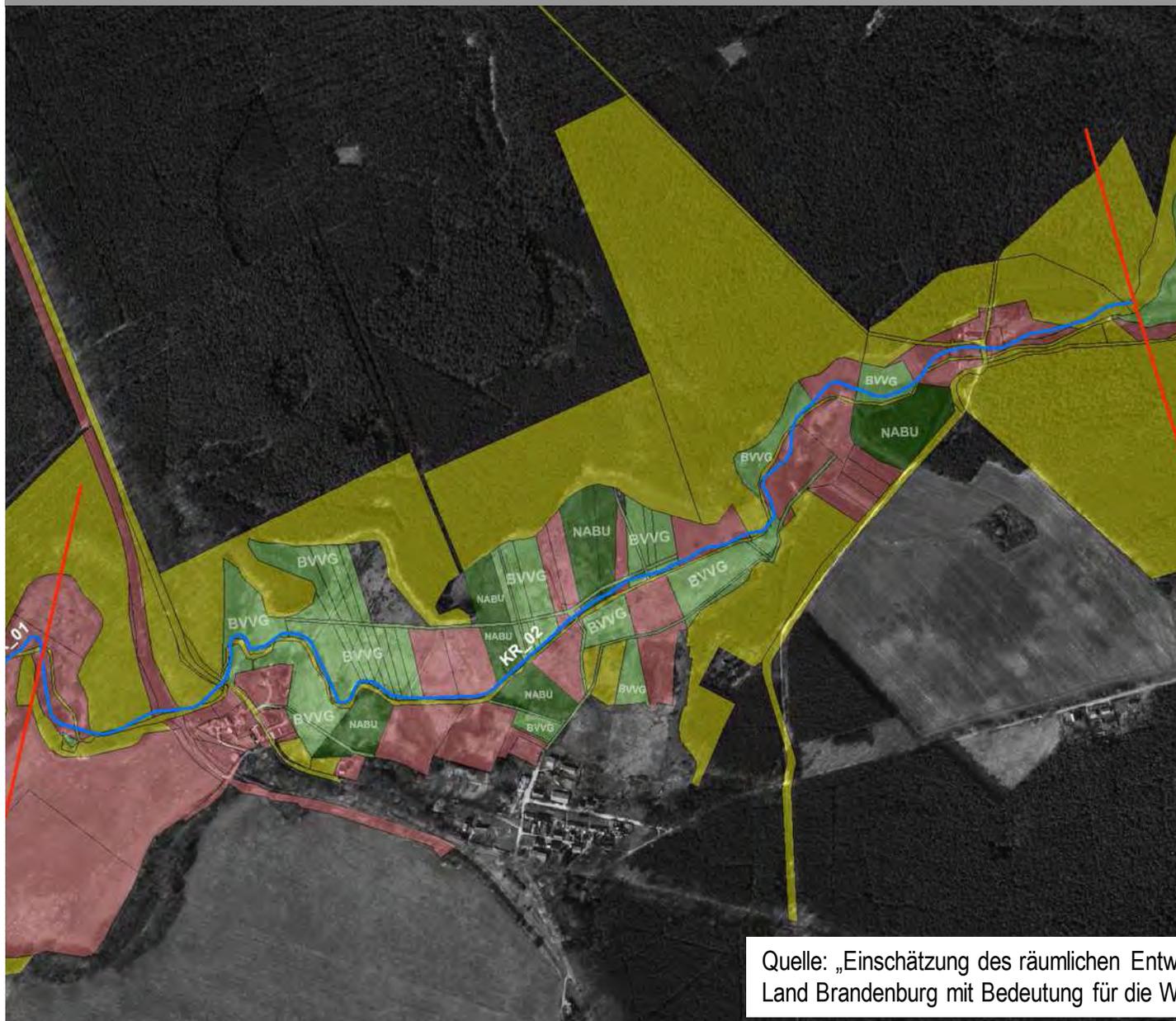
# Kleiner Rhin – KR\_02

# Infos zur Bestandssituation



# Kleiner Rhin – KR\_02

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	hoch	durch 72_08
69_05	Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)	sehr hoch	
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	sehr hoch	
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	Zielkorridorbreite beidseitig je 15 m / in SU-Bereichen
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	Zielkorridorbreite beidseitig je 15 m / in SU-Bereichen
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	hoch	in SU-Bereichen
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	sehr hoch	Maßnahmen LWH geplant/ausgeführt
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	mäßig	in Strahlwegs-Bereichen
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	in SU-Bereichen
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	hoch	bis gepflanzte Bäume (LWH) beschattungswirksam
79_07	keine Krautung	hoch	wenn gepflanzte Bäume (LWH) beschattungswirksam
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	

Strahlursprung (SU) : m 3.100 bis 4.400

Strahlweg (SW): m 2.400 bis 3.100, m 4.400 bis 5.000

# Kleiner Rhin – KR\_03

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 2 u. 3 (gering bis mäßig verändert)

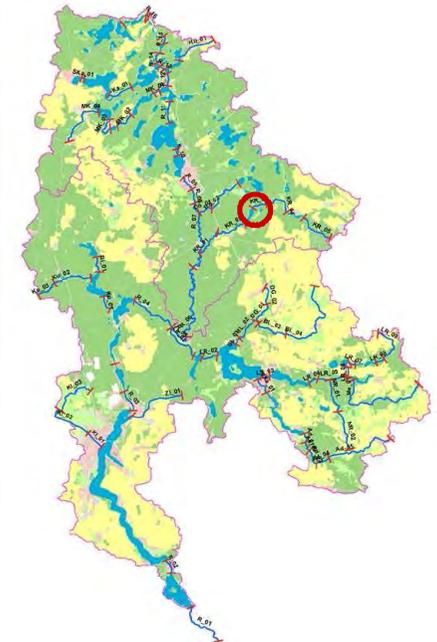
Sohle: GK 4 u. 5 (deutlich bis stark verändert)

Ufer: GK 1 u. 2 (unverändert)

Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

## Durchgängigkeit: gegeben

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), komplett von FFH-, SPA- u. NSG „Stechlin“ überdeckt, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, im gesamten PA Niedermoore mit mittleren, hohen u. vordringl. Sanierungsbedarf, keine Bodendenkmale und LRT



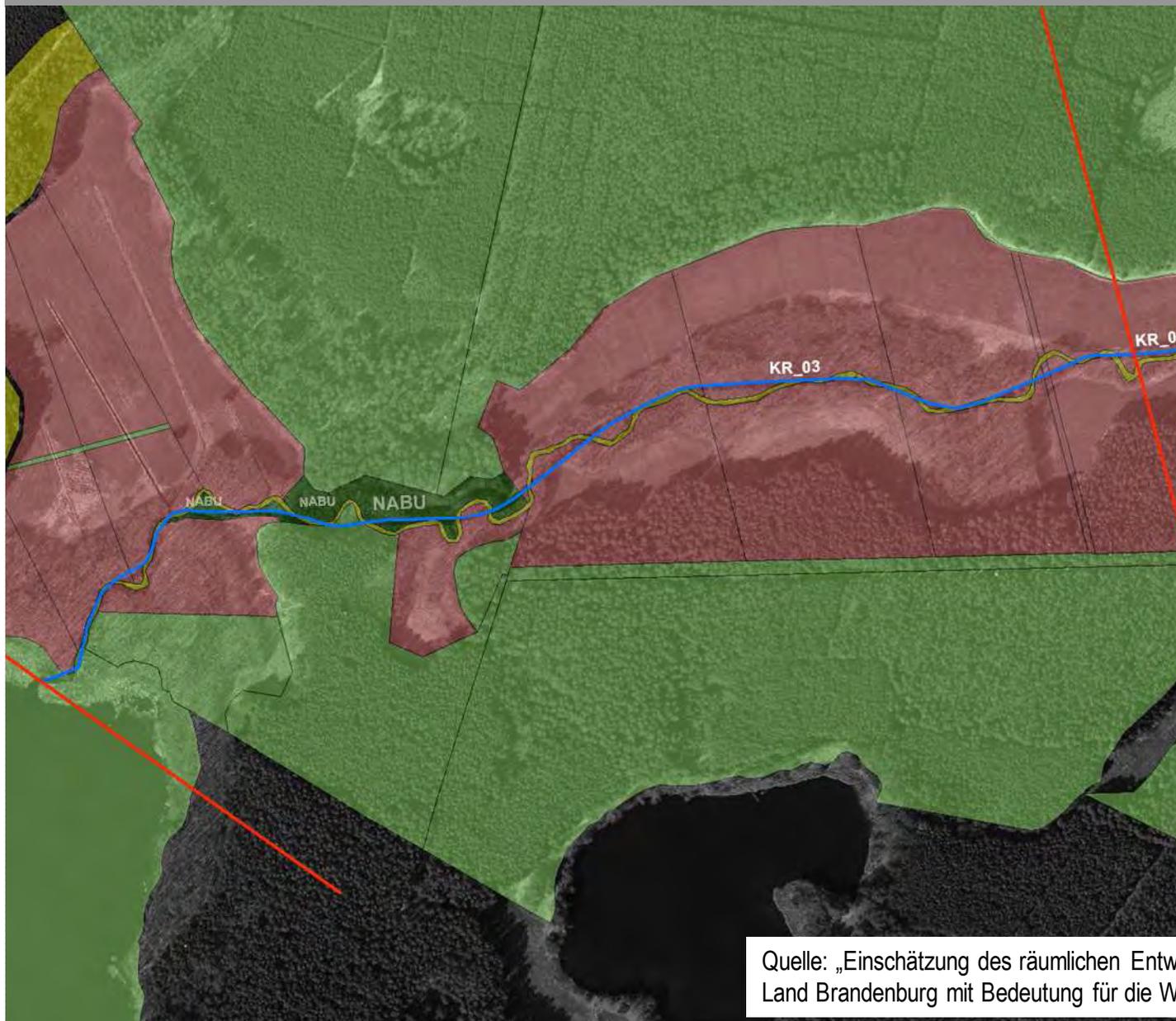
# Kleiner Rhin – KR\_03

# Infos zur Bestandssituation



# Kleiner Rhin – KR\_03

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	anfallendes Totholz im Gewässer belassen

Strahlursprung (SU): -  
Strahlweg (SW): -

**Keine weiteren Maßnahmen  
zwingend notwendig**

# Kleiner Rhin – KR\_04

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: meist Güteklasse [GK] 4 u. 5 (deutlich bis stark verändert)

Sohle: meist GK 5 - 7 (vollständig verändert)

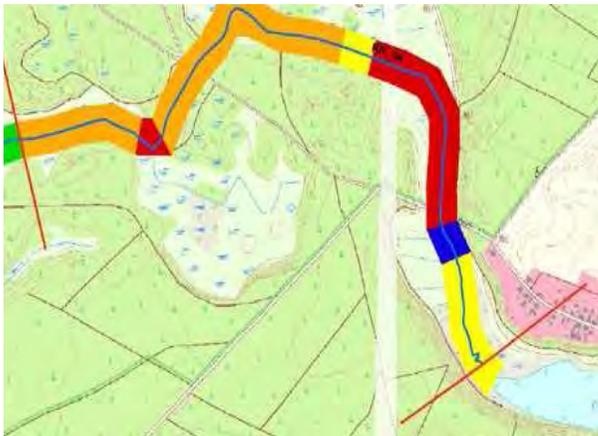
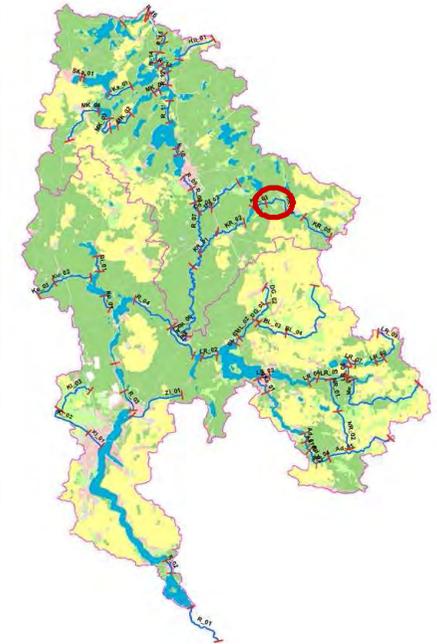
Ufer: GK 4 u. 5

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(3 Verrohrungen, 2 Brückenbauwerke)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), fast komplett von FFH, SPA u. NSG „Stechlin“ überdeckt, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, Bodendenkmal, Niedermoore mit mittleren u. hohen Sanierungsbedarf, keine LRT



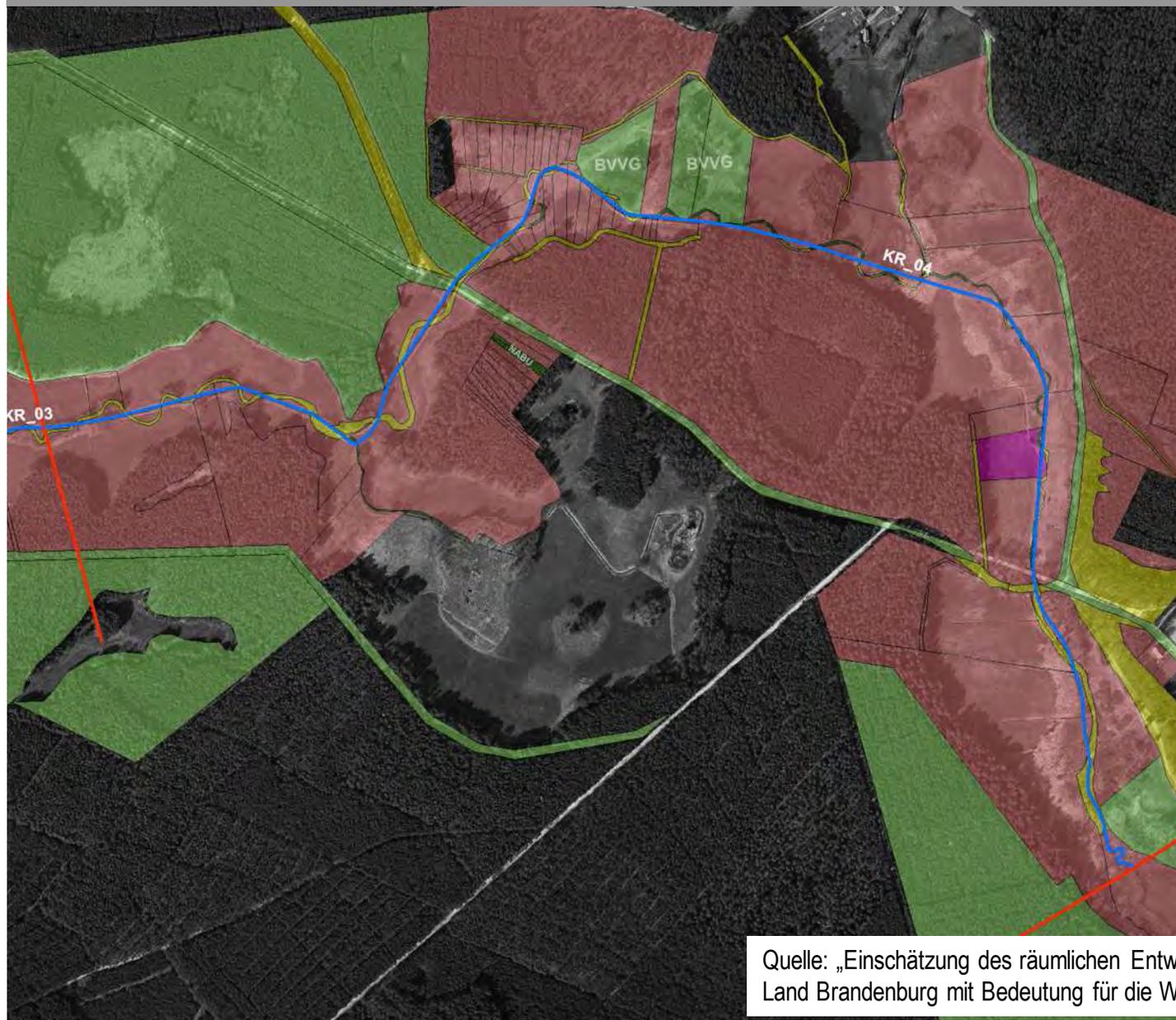
# Kleiner Rhin – KR\_04

# Infos zur Bestandssituation



# Kleiner Rhin – KR\_04

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Kleiner Rhin – KR\_04

# GEK-Maßnahmen (1)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	hoch	durch 72_08
61_09	sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	hoch	vgl. 73_05
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	hoch	durch 72_08
65_09	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts	hoch	durch 72_08
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	hoch	betr. v05; v.a. wenn Priorität für Durchgängigkeit bis zum Dollgowsee bestehen bleiben soll (Einstufung durch LUGV)
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	in SU-Bereichen, Zielkorridor-Breite: beidseitig je 20 m
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	in SU-Bereichen, Zielkorridor-Breite: beidseitig je 20 m
72_02	Wiederherstellung des Altverlaufs	hoch	km 7,4 - 7,8; 7,9 - 8,0; 8,2 - 8,3
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	sehr hoch	
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	mäßig	in Strahlwegs-Bereichen
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	

Strahlursprung (SU): m 7.400 bis 8.400, 8.400 – 9.900

Strahlweg (SW): m 8.400 bis 8.900

# Kleiner Rhin – KR\_04

# GEK-Maßnahmen (2)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	sehr hoch	in SU-Bereichen (durch 72_08)
74_04	Altarme im Nebenanschluss sanieren (z.B. Entschlammung, Wasserzufuhr herstellen)	hoch	km 8,9 - 9,2 einseitige Anbindung, keine Entschlammung
75_01	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	hoch	vgl. 72_02
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	in SU-Bereichen
79_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	mäßig	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	hoch	bis 73_05 wirksam
79_07	keine Krautung	hoch	wenn 73_05 wirksam
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	
93_09	sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastung infolge Landentwässerung	hoch	durch 72_08

Strahlursprung (SU): m 7.400 bis 8.400, 8.400 – 9.900

Strahlweg (SW): m 8.400 bis 8.900

# Kleiner Rhin – KR\_05

# Infos zur Bestandssituation



### Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert)

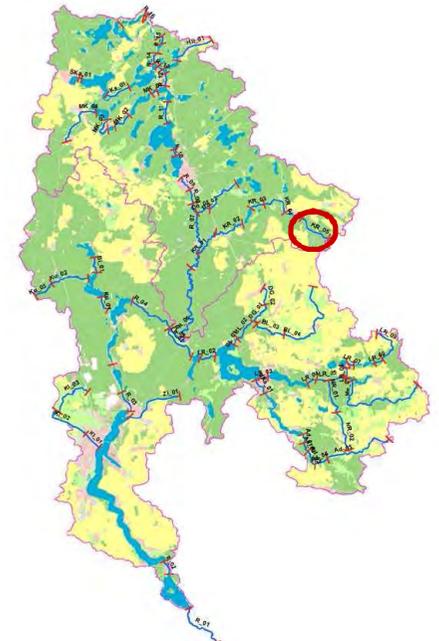
Sohle: meist GK 5 - 7 (stark bis vollständig verändert)

Ufer: meist GK 3 (mäßig)

Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **wahrscheinlich gegeben**  
(2 Verrohrungen)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 11 (organisch geprägter Bach), NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, kein Niedermoor mit Sanierungsbedarf und keine LRT



# Kleiner Rhin – KR\_05

# Infos zur Bestandssituation



13942 095142

# Kleiner Rhin – KR\_05

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Kleiner Rhin – KR\_05

# GEK-Maßnahmen (1)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	hoch	durch 72_08
65_09	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts	hoch	vgl. 74_01 durch 72_08
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	im SU-Bereich; Zielkorridor beidseitig je 20 m
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	im SU-Bereich; Zielkorridor beidseitig je 20 m
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	hoch	im SU-Bereich
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	hoch	im SU-Bereich
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	sehr hoch	
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	mäßig	im Strahlwegs-Bereich
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	mäßig	
73_08	standortuntypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)	mäßig	

Strahlursprung (SU): m 12.200 bis 13.400

Strahlweg (SW): m 11.600 bis 12.200, 13.400 bis 13.900

# Kleiner Rhin – KR\_05

## GEK-Maßnahmen (2)

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	sehr hoch	im SU-Bereich
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	im SU-Bereich
79_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	mäßig	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	hoch	
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	
93_09	sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	hoch	vgl. 74_01 durch 72_08

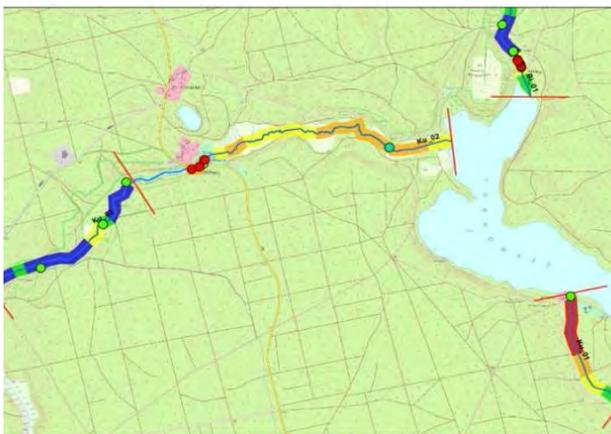
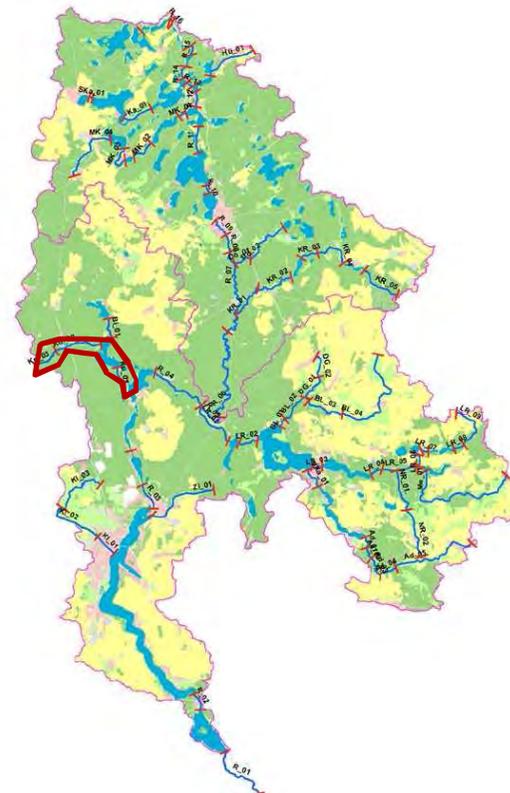
Strahlursprung (SU): m 12.200 bis 13.400

Strahlweg (SW): m 11.600 bis 12.200, 13.400 bis 13.900

Kunster



Kunster



# Kunster – Ku\_02

## Infos zur Bestandssituation

### Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4 u. 5 (deutlich u. stark verändert)

Sohle: oft GK 6 (sehr stark verändert)

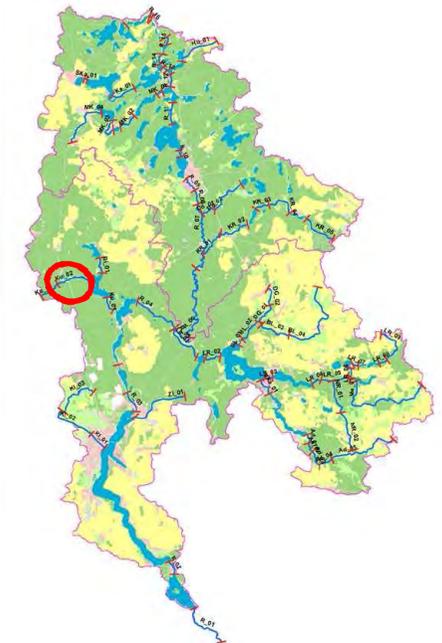
Ufer: meist GK 2 u. 3 (gering u. mäßig verändert)

Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(1 Biberdamm, 3 Brückenbauwerke, 1 Verrohrung, 1 Absturz gr.)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 14 (sandgeprägte Tieflandflüsse), FFH Kunsterspring u. Ruppiner Schweiz Ergänzung, Is LRT 3150, 6430 u. 91E0, Niedermoore mit mittleren u. vordringl. Sanierungsbedarf, keine Bodendenkmale







Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	hoch	durch 72_08
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	hoch	vgl. 74_01 v.a. durch 72_08
64_05	Rückhaltebecken anlegen	mäßig	mit Überlauf zur Regenwasserentsorgung der L 16 (nachrichtliche Übernahme der FFH-Managementplanung (Synergie-Effekte zw. WRRL und NATURA 2000))
65_09	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts	hoch	vgl. 74_01 v.a. durch 72_08
69_02	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen	sehr hoch	
69_05	Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)	sehr hoch	
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	sehr hoch	
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	hoch	
69_11	Verlegung eines in der Fließstrecke angelegten Teiches in den Nebenschluss (Maßnahmen zu Fischteichen → siehe 92_xx)	sehr hoch	
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	in SU-Bereichen; Zielkorridor beidseitig je 10 m

Strahlursprung (SU): m 4.500 bis 5.100 (nur Is), m 3.400 bis 4.100

Strahlweg (SW): m 4.100 bis 4.500

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	in SU-Bereichen; Zielkorridor beidseitig je 10 m
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	hoch	in SU-Bereichen
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)	sehr hoch	
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	mäßig	km 2,8 - 5,1
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	sehr hoch	in SU-Bereichen, dort wo nicht LRT 6430 angrenzend im ZK
74_11	Wiedervernässung eines trockengefallenen Feuchtgebietes	hoch	Ziel Entwicklung eines kalkreichen Niedermooses LRT 7230 (nachrichtliche Übernahme der FFH-Managementplanung (Synergie-Effekte zw. WRRL und NATURA 2000))
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
93_09	sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastung infolge Landentwässerung	hoch	vgl. 74_01 v.a. durch 72_08

Strahlursprung (SU): m 4.500 bis 5.100 (nur Is), m 3.400 bis 4.100

Strahlweg (SW): m 4.100 bis 4.500

# Kunster – Ku\_03

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 1 bis 3 (unverändert bis mäßig verändert)

Sohle: GK 2 u. 3 (gering verändert)

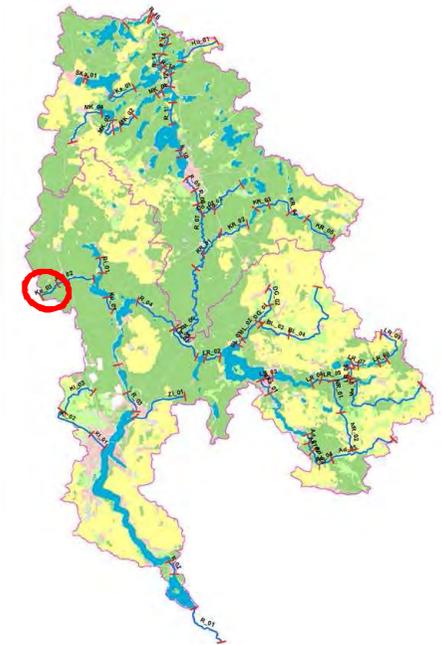
Ufer: meist GK 1

Defizit: 1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

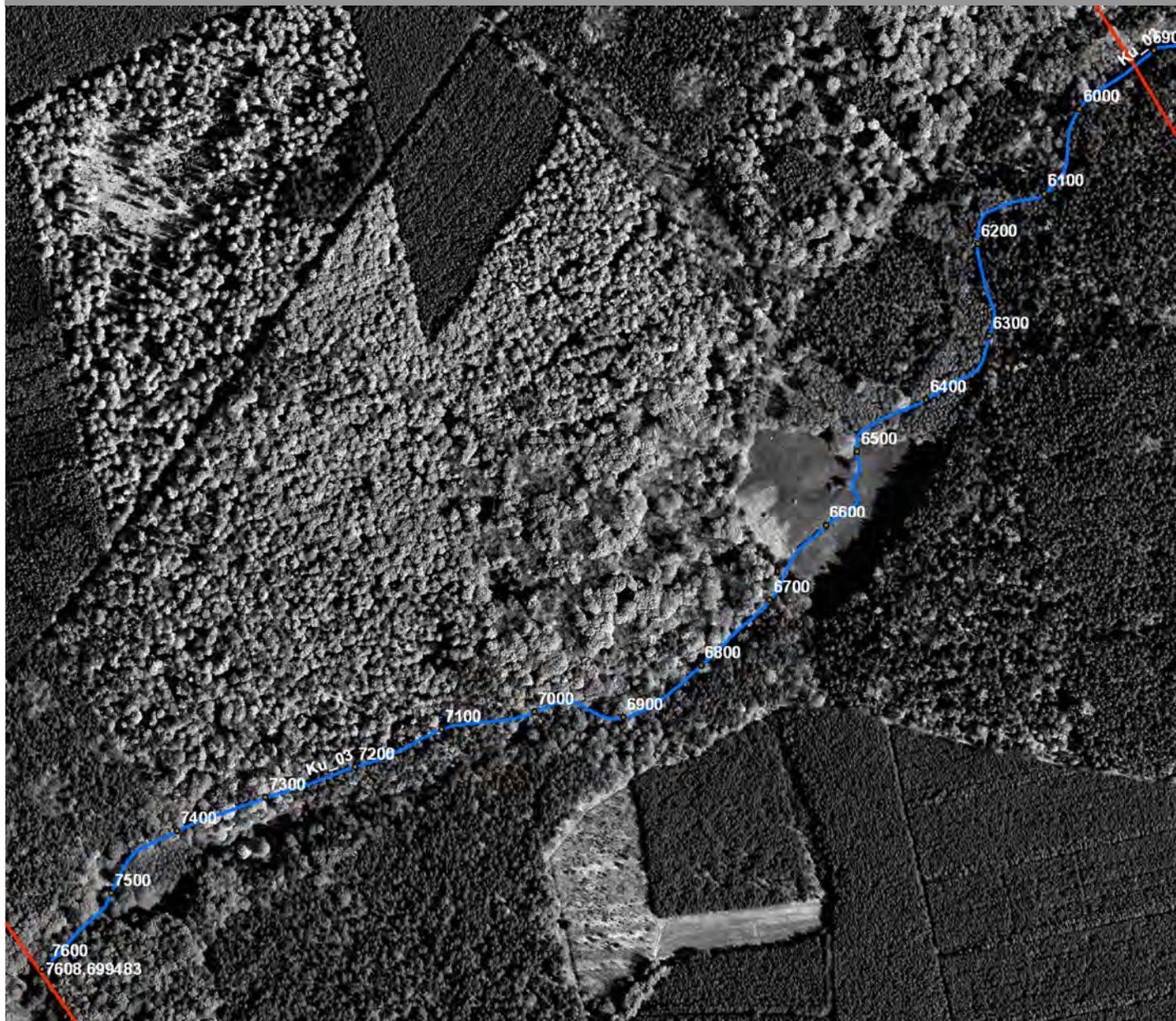
(2 Brückenbauwerke, 1 Verrohrung (kaputt))

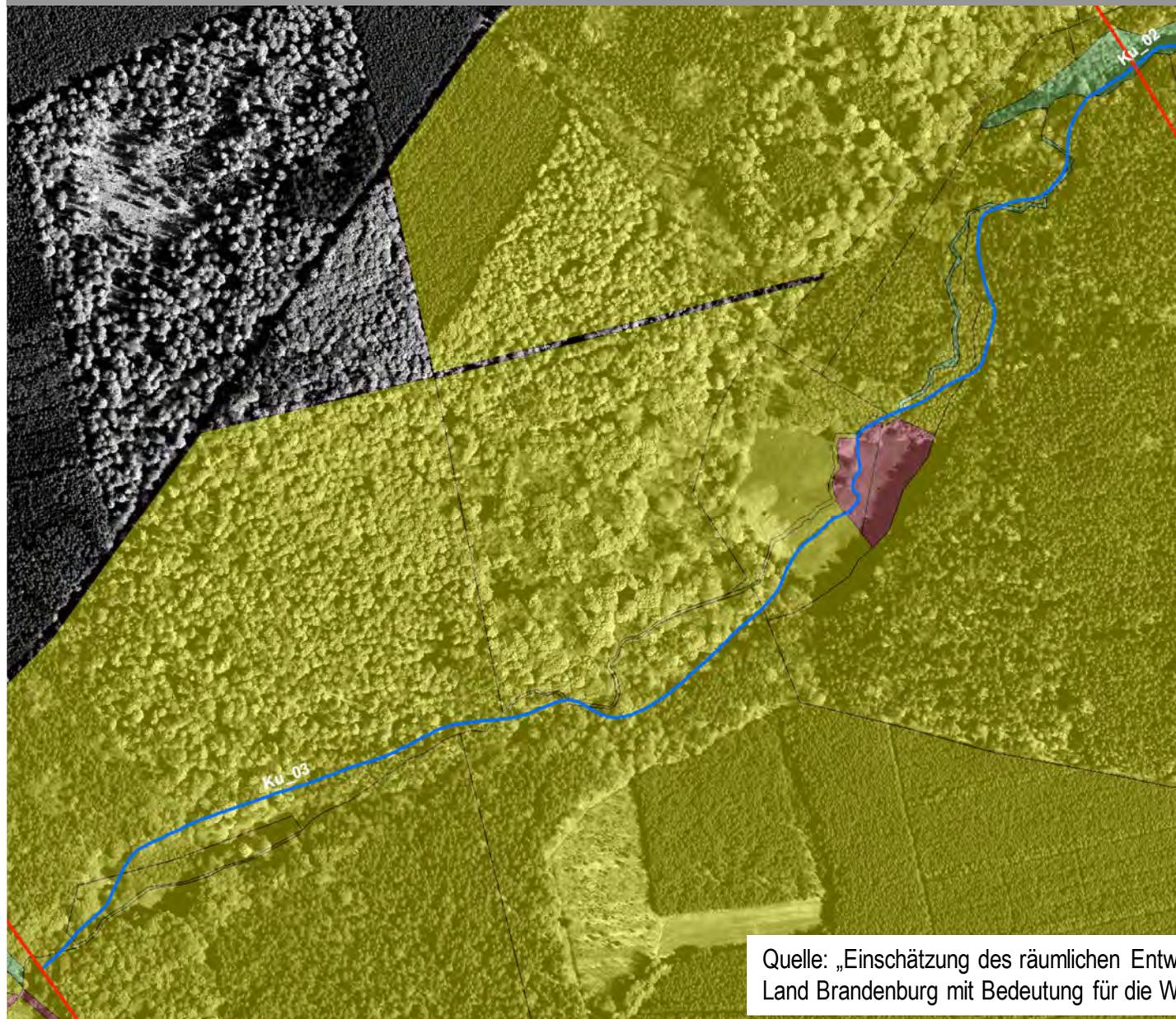
sonstiges: Fließgewässer-Typ 14 (sandgeprägte Tieflandflüsse), FFH u. NSG „Kunsterspring“, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, LRT 91E0, 9110 u. 6430, keine Moore und Bodendenkmale



# Kunster – Ku\_03

# Infos zur Bestandssituation





Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung

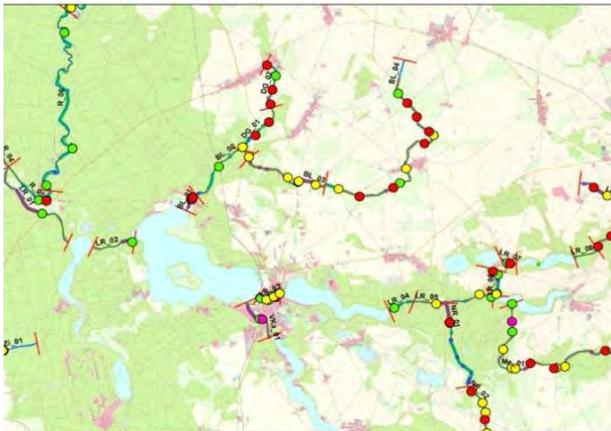
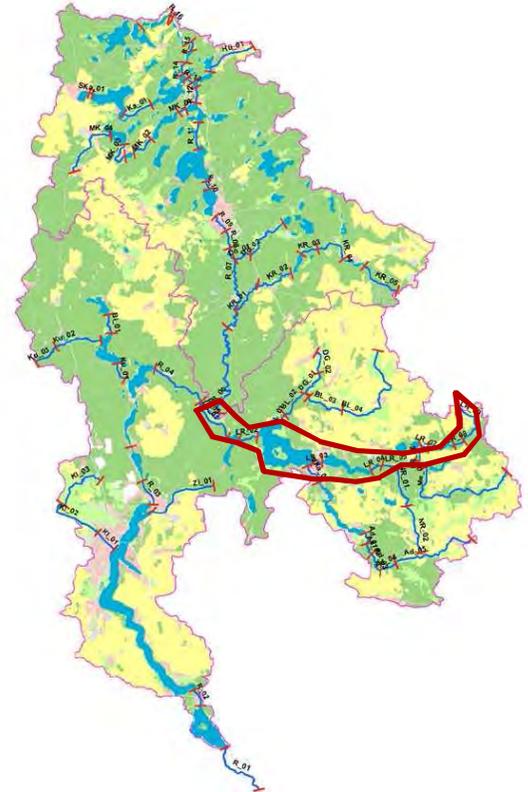
Strahlursprung (SU): -  
Strahlweg (SW): -

**Keine weiteren Maßnahmen  
zwingend notwendig!**

# Lindower Rhin



## Lindower Rhin



# Lindower Rhin – LR\_03

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 bis 7 (stark bis vollständig verändert)

Sohle: GK 6 u. 7 (sehr stark verändert)

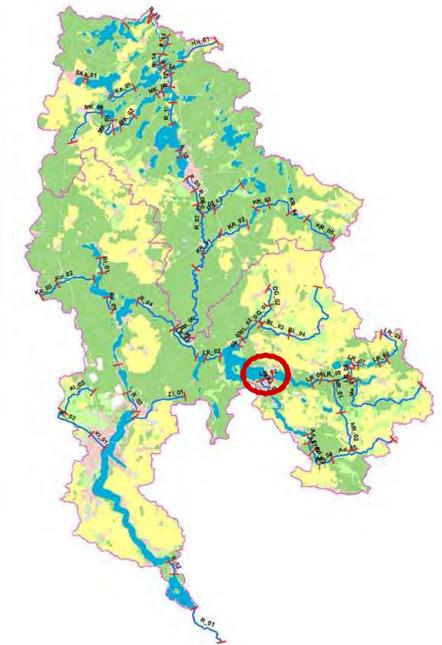
Ufer: GK 6 u. 7

**Defizit: -3 -> Handlungsbedarf gem. WRRL**

Durchgängigkeit: **wahrscheinlich gegeben**

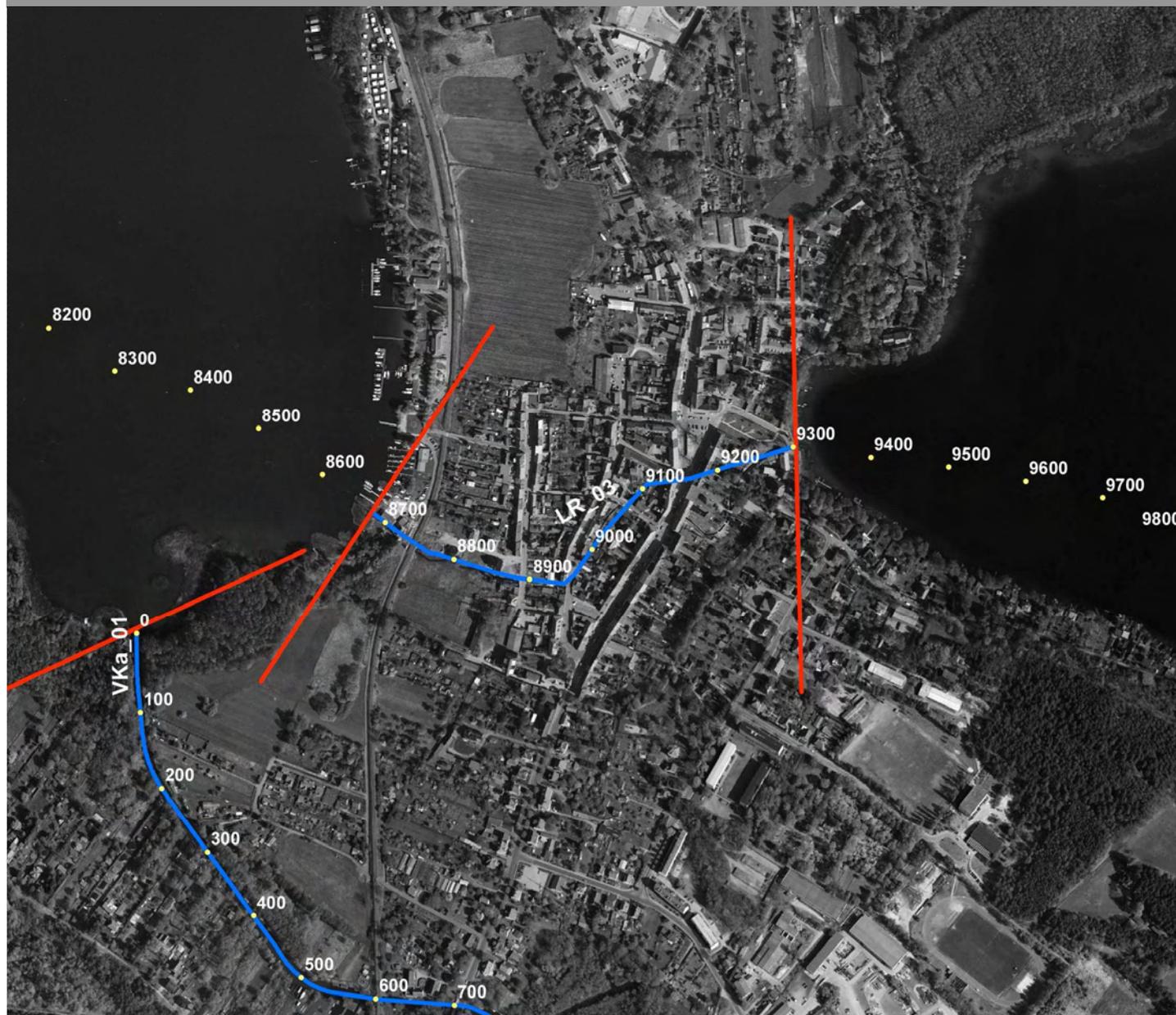
(9 Brückenbauwerke, 1 Durchlass, 2 Geschiebefang, 1 raue Gleite, 4 Verrohrungen, 1 bewegl. Wehr)

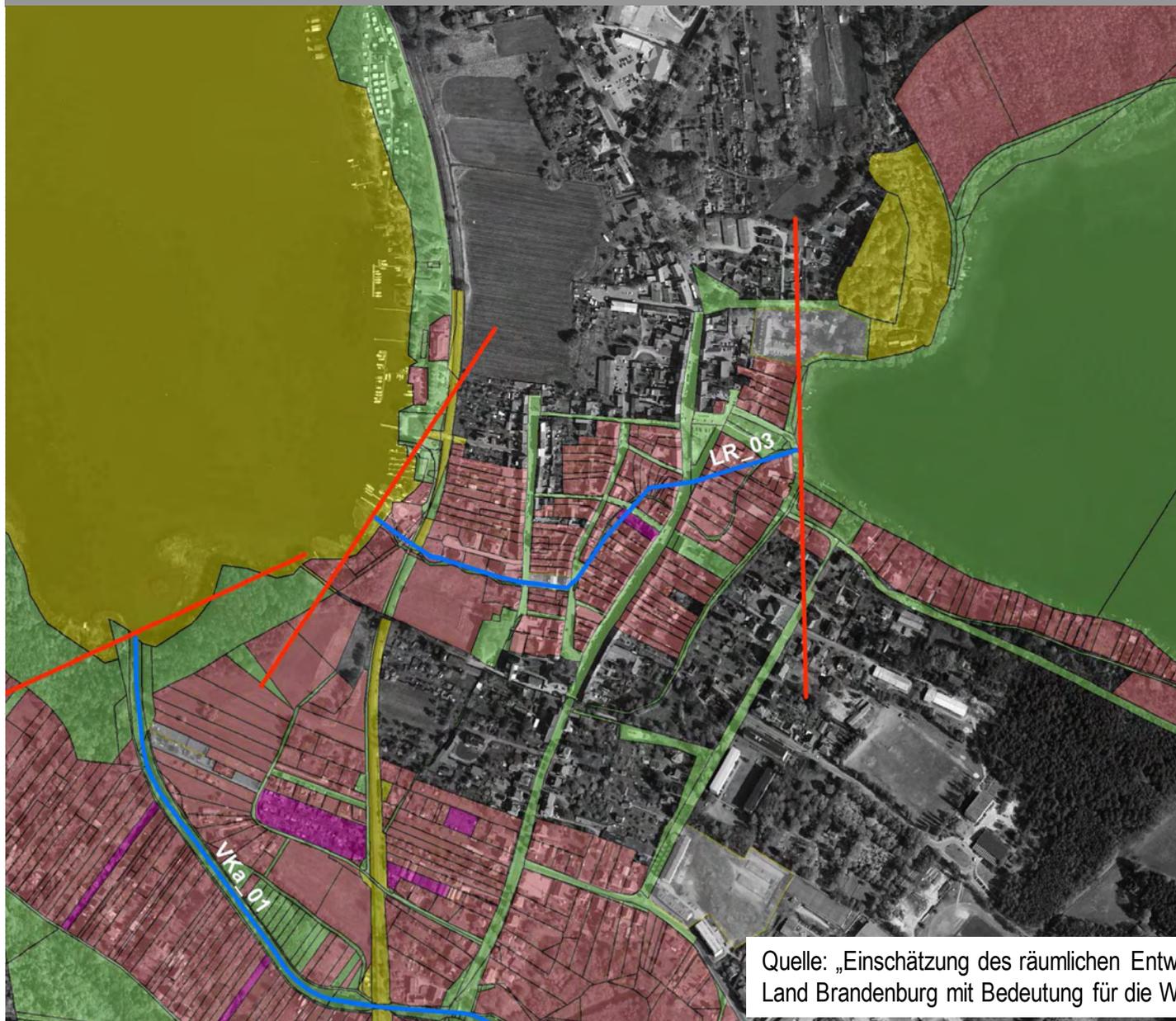
sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, Bodendenkmal, dt. Tonstraße kreuzt Gewässer, keine LRT und Niedermoore



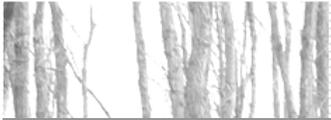
# Lindower Rhin – LR\_03

# Infos zur Bestandssituation





Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“



# Lindower Rhin – LR\_03

# GEK-Maßnahmen

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
70_06	Strömungslenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)	sehr hoch	
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	

Strahlursprung (SU): -

Strahlweg (SW): -

# Lindower Rhin – LR\_04

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: meist Güteklasse [GK] 3 (mäßig verändert)

Sohle: meist GK 4 (deutlich verändert)

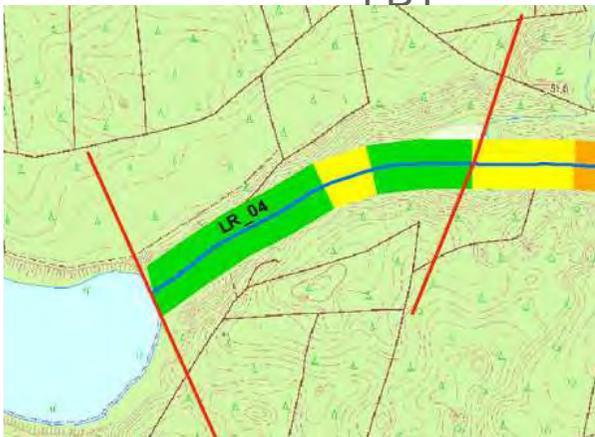
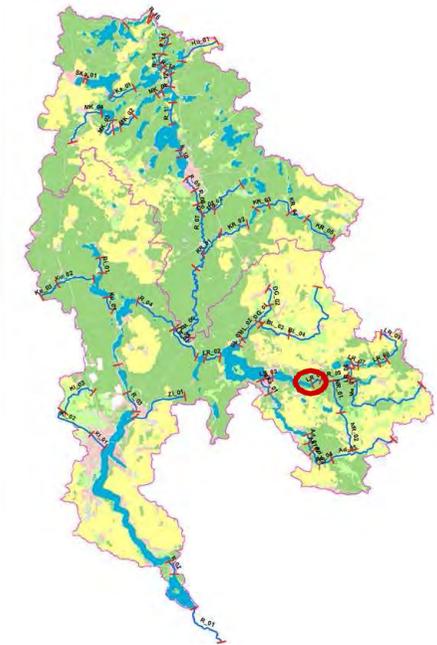
Ufer: GK 2 (gering verändert)

Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

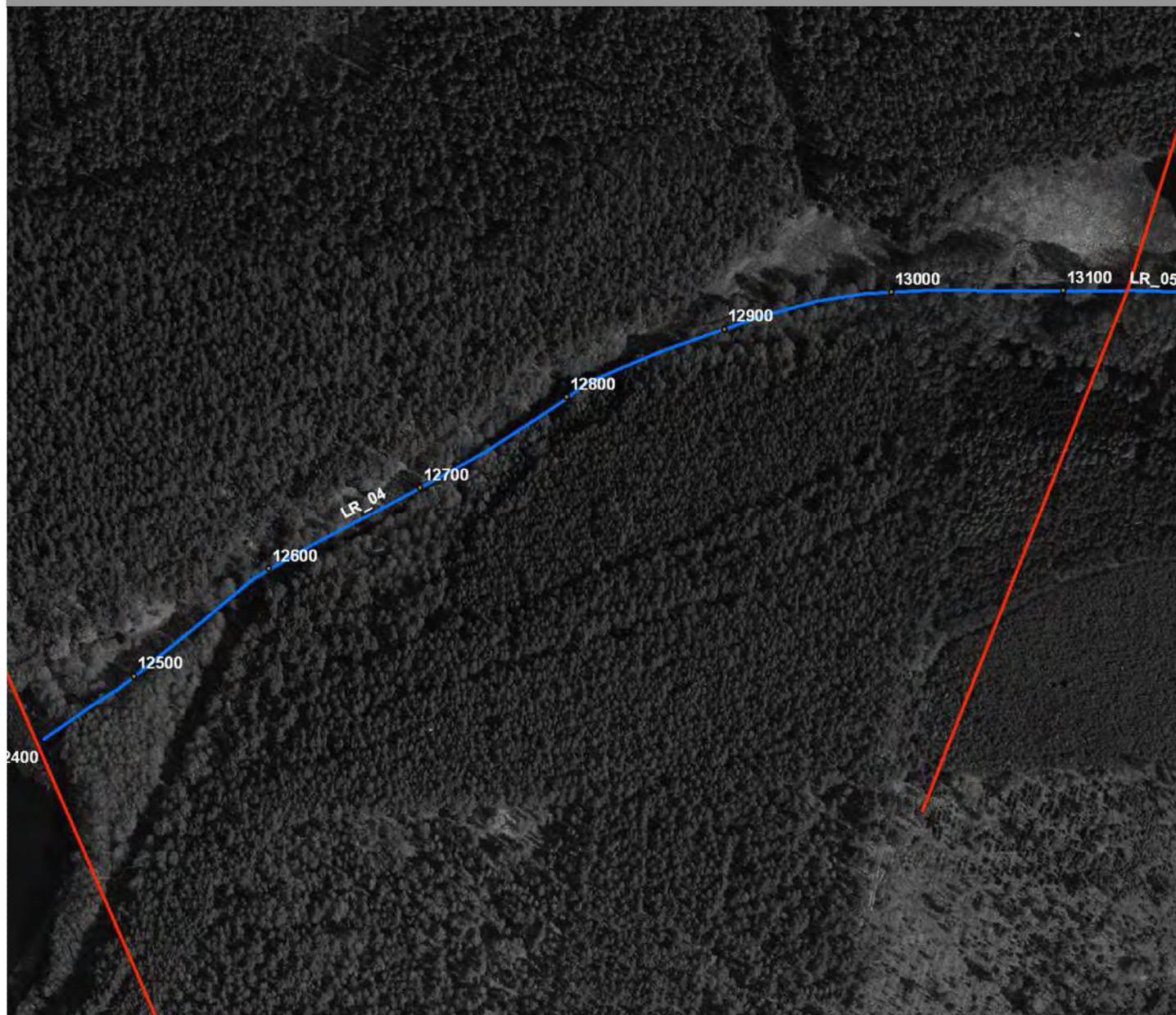
(1 Brückenbauwerk)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), SPA „Obere Havelniederung“, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, Bodendenkmalverdachtsflächen, keine Niedermoore und LPT



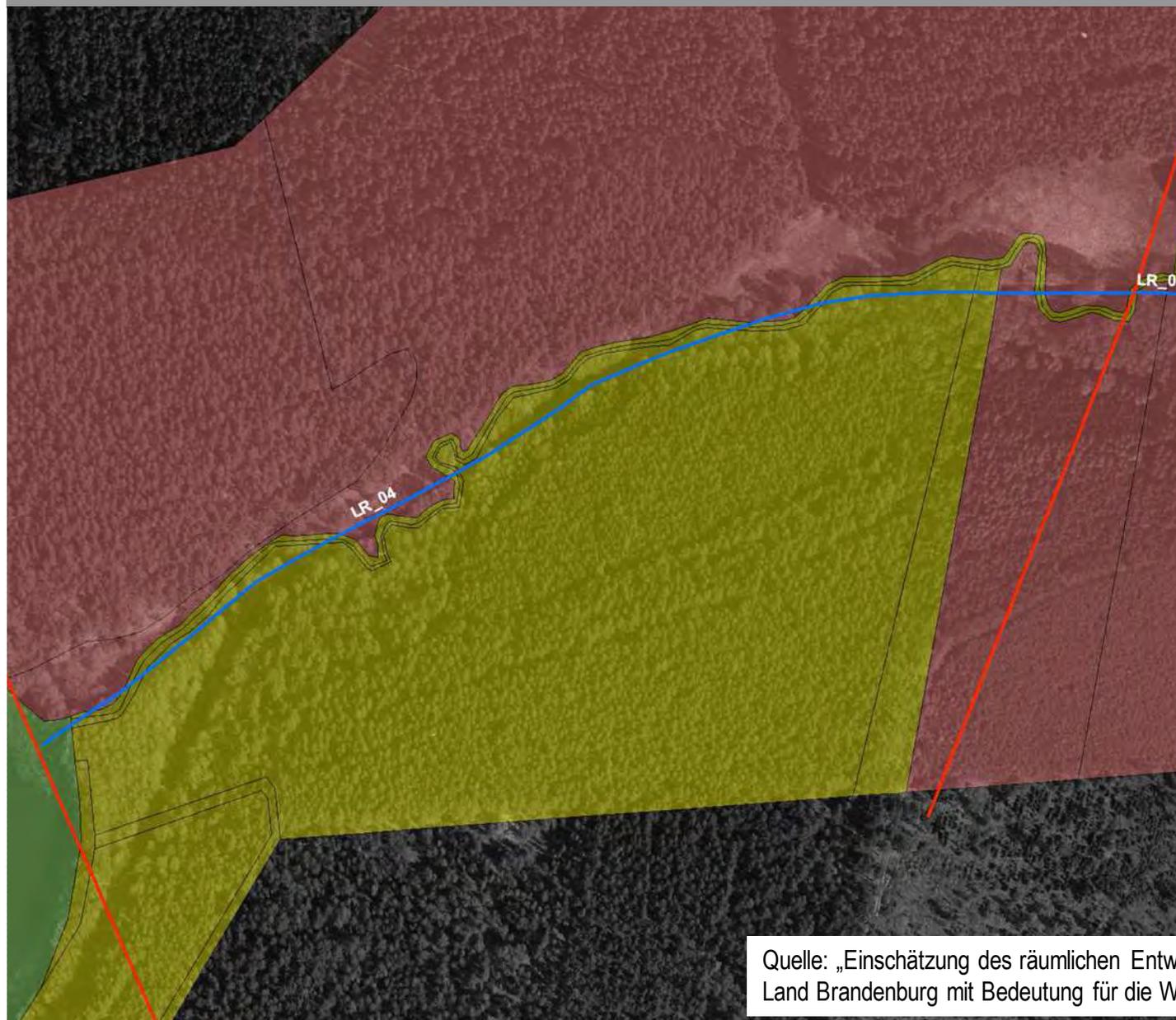
# Lindower Rhin – LR\_04

# Infos zur Bestandssituation



# Lindower Rhin – LR\_04

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung

Strahlursprung (SU): -  
Strahlweg (SW): -

**Keine weiteren Maßnahmen  
zwingend erforderlich!**

# Lindower Rhin – LR\_05

## Infos zur Bestandssituation

### Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4 und 5 (deutlich und stark verändert)

Sohle: GK 4 bis 7 (vollständig verändert)

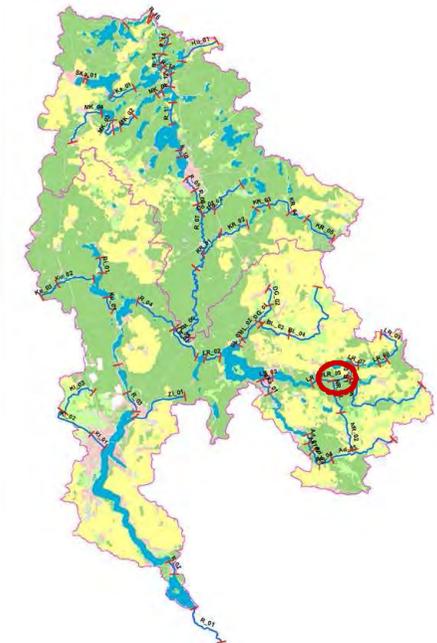
Ufer: meist GK 3 bis 4 (mäßig verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **wahrscheinlich gegeben**

(1 Brückenbauwerk, 2 Verrohrungen)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), SPA „Obere Havelniederung“, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, Bodendenkmal-VF, tlw. von Niedermoor mit mittleren bis hohen Sanierungsbedarf bedeckt, keine LRT



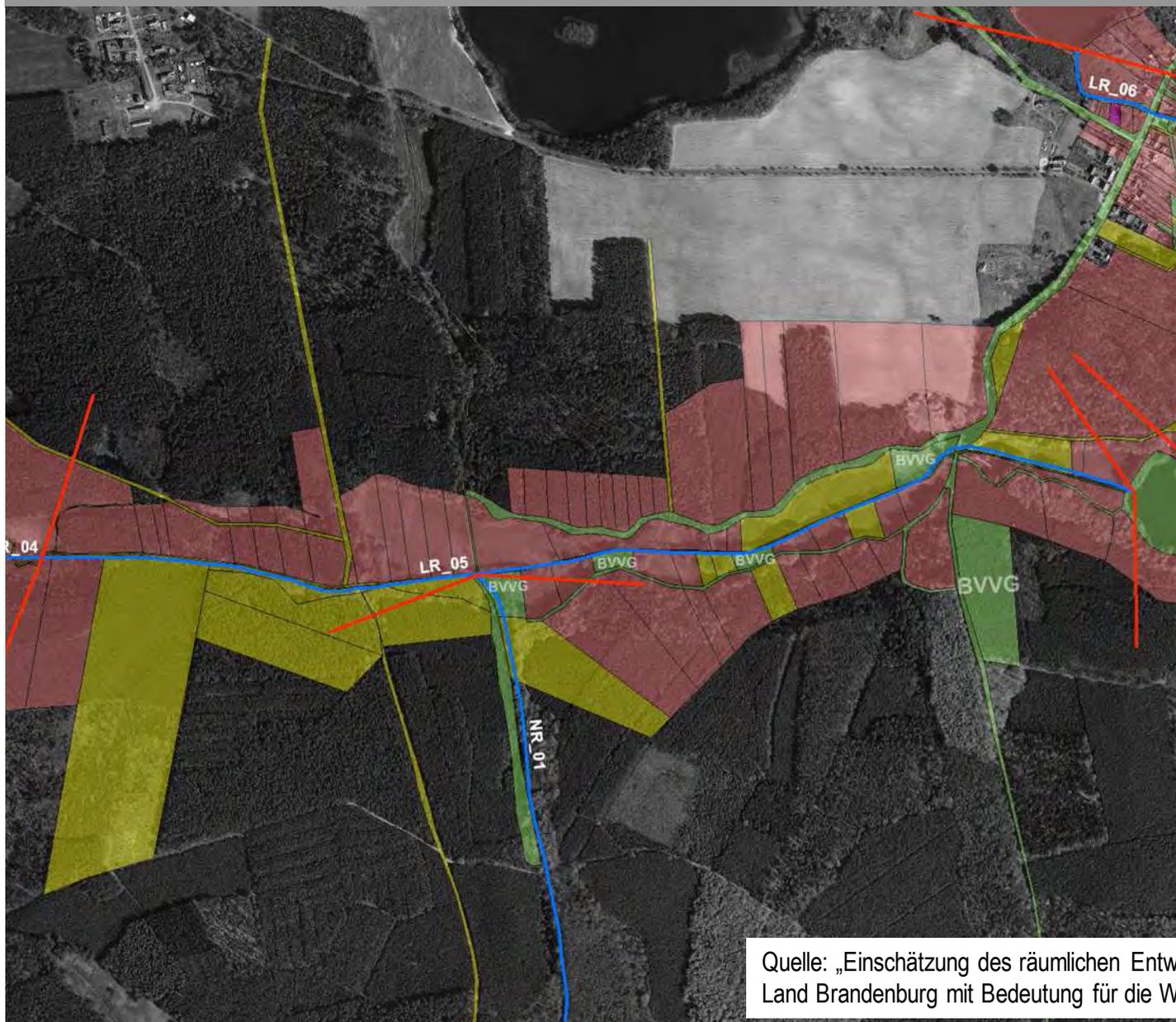
# Lindower Rhin – LR\_05

# Infos zur Bestandssituation



# Lindower Rhin – LR\_05

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	hoch	vgl. 74_01 durch 72_08
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	in SU-Bereich; Zielkorridor beidseitig je 45 m
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	in SU-Bereich; Zielkorridor beidseitig je 45 m
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	sehr hoch	
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	mäßig	
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	sehr hoch	in SU-Bereich
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	in SU-Bereich
79_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	hoch	infolge 73_06
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	

Strahlursprung (SU): m 13.800 – 15.200

Strahlweg (SW): m 13.100 – 13.800

# Lindower Rhin – LR\_06

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 2 bis 7 (gering bis vollständig verändert)

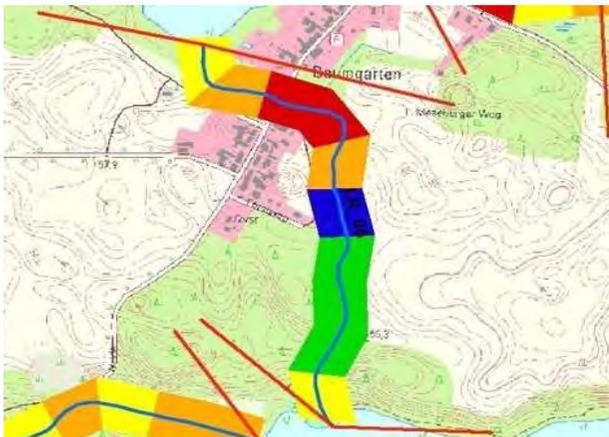
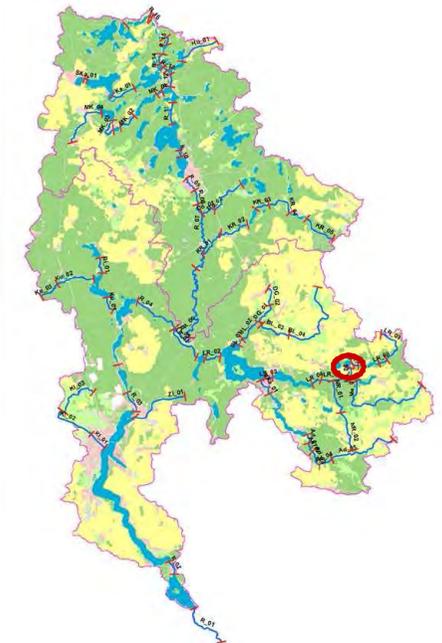
Sohle: GK 2 bis 7 (gering bis vollständig verändert)

Ufer: GK 1 bis 5 (unverändert bis stark verändert)

Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**  
(2 Brückenbauwerke, 2 Verrohrungen)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), SPA „Obere Havelniederung“, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, im nördl. Abschnitt Bodendenkmal, Niedermoor mit vordringl. u. hohem Sanierungsbedarf, keine LRT



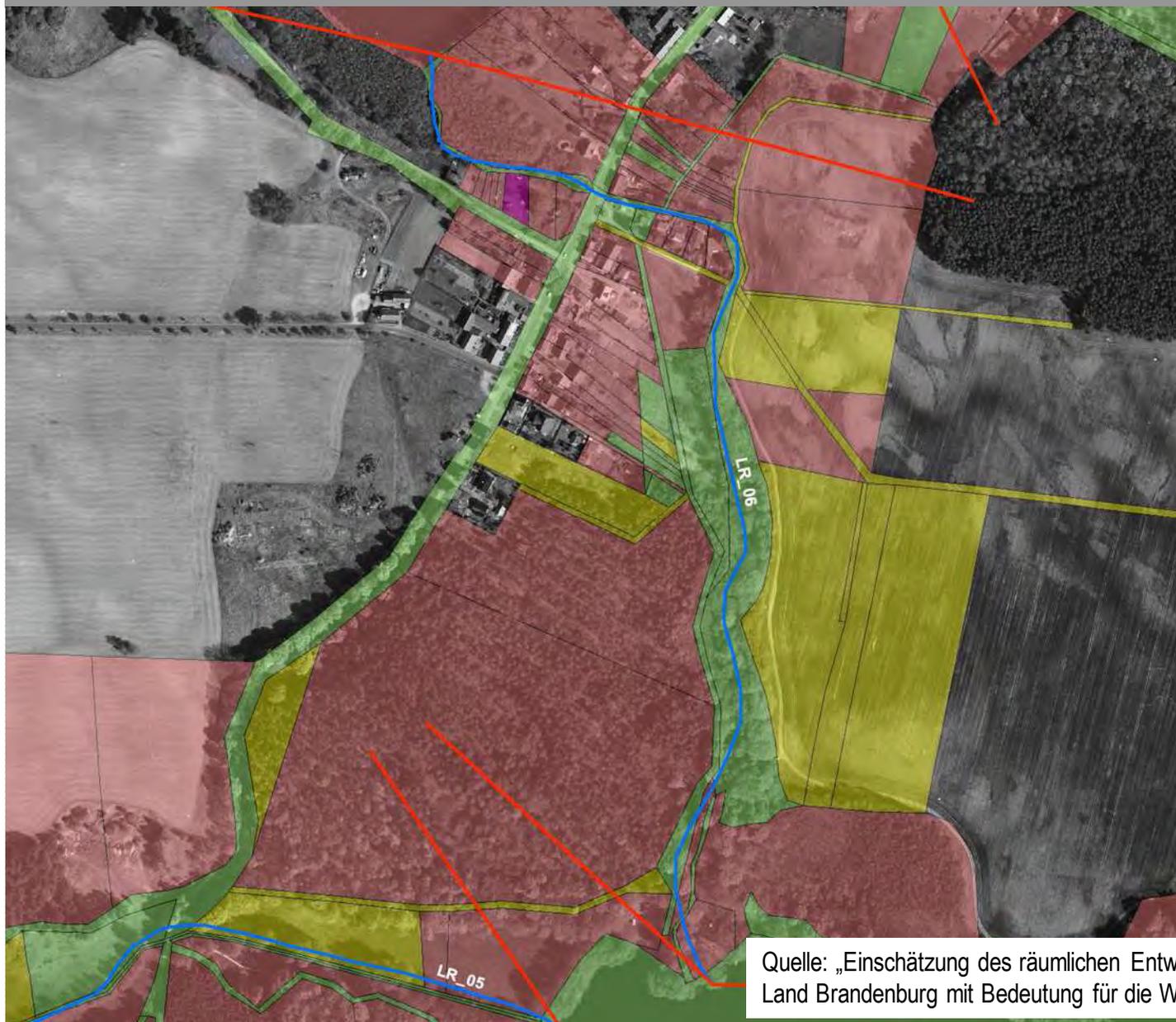
# Lindower Rhin – LR\_06

# Infos zur Bestandssituation



# Lindower Rhin – LR\_06

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	hoch	vgl. 74_01 durch 72_08
69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten	hoch	Bodendenkmal beachten!
70_06	Strömungslenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)	sehr hoch	km 16,2 - 16,4
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	hoch	km 15,4 - 16,2
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	sehr hoch	km 15,4 - 16,2
73_09	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen	mäßig	km 16,2 - 16,4
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	sehr hoch	km 15,5 - 16,2
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	km 16,2 - 16,4
79_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	mäßig	km 16,2 - 16,4
79_04	Grundräumung nur abschnittsweise	hoch	km 16,2 - 16,4
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	mäßig	km 16,2 - 16,4
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	

Strahlursprung (SU): -  
 Strahlweg (SW): -

# Lindower Rhin – LR\_07

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: oft Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert)

Sohle: GK 5 - 6 (stark - sehr stark verändert)

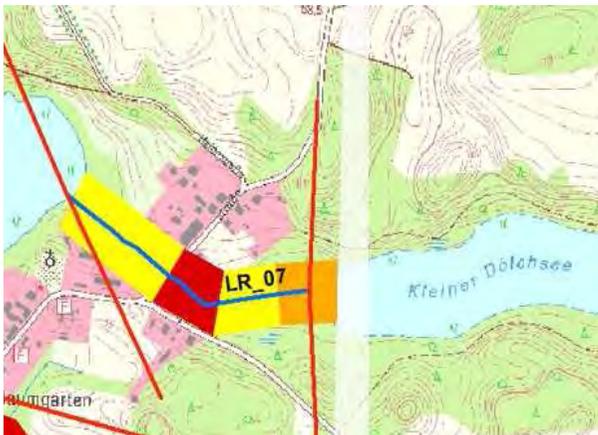
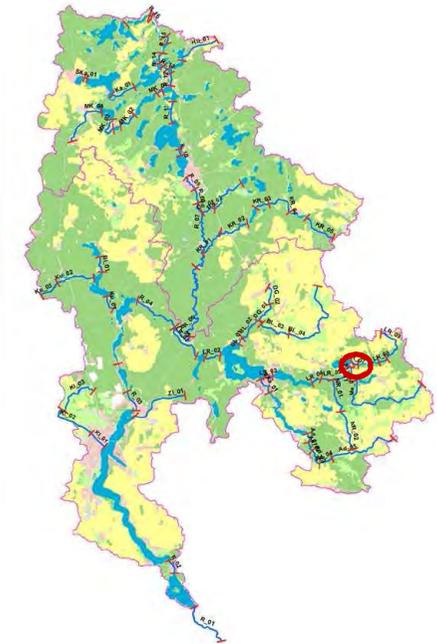
Ufer: GK 2 bis 5 (gering verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

## Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

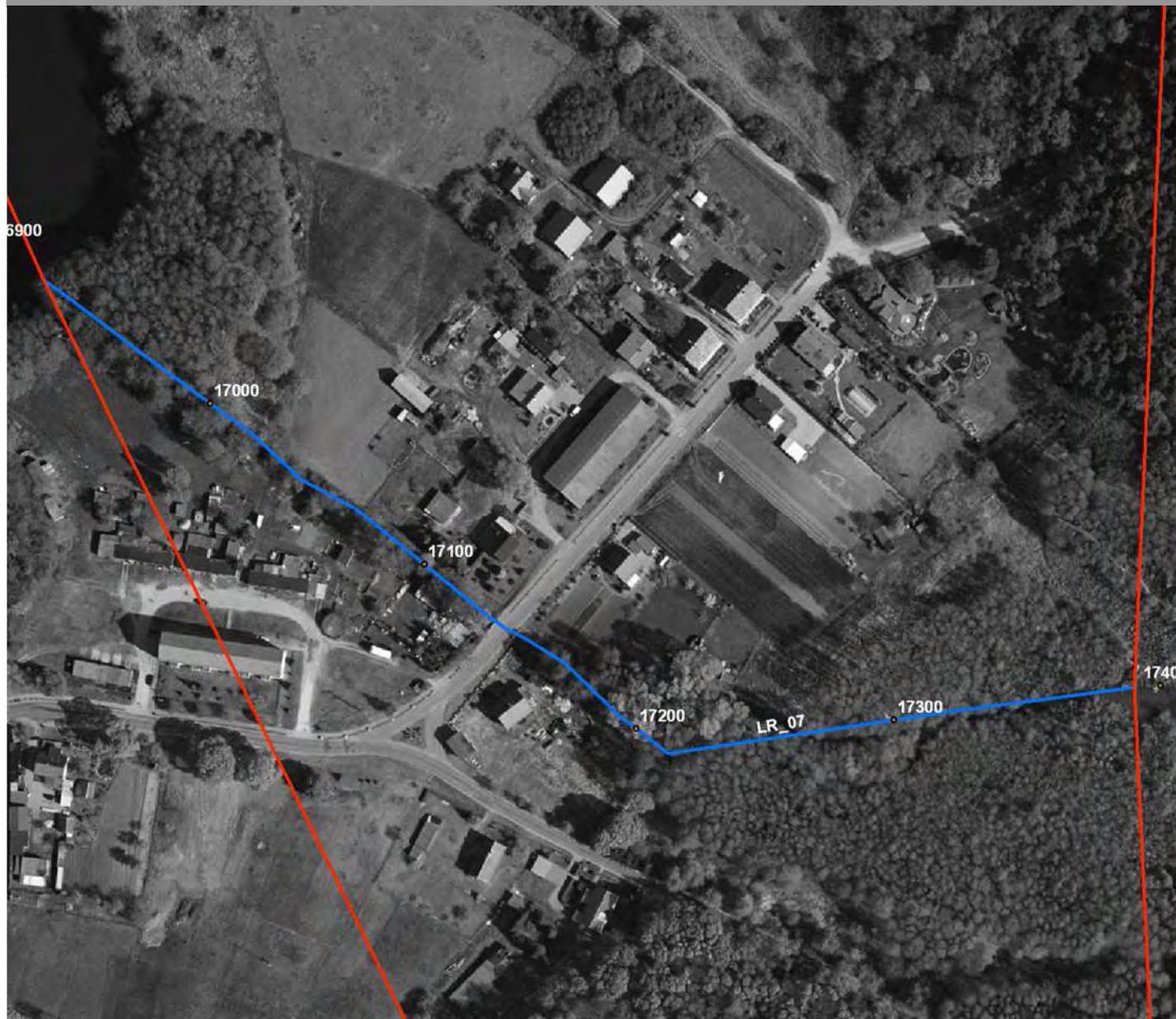
(1 Brückenbauwerk, 1 Messtelle/Pegel, 1 Verrohrung mit bewegl. Wehr)

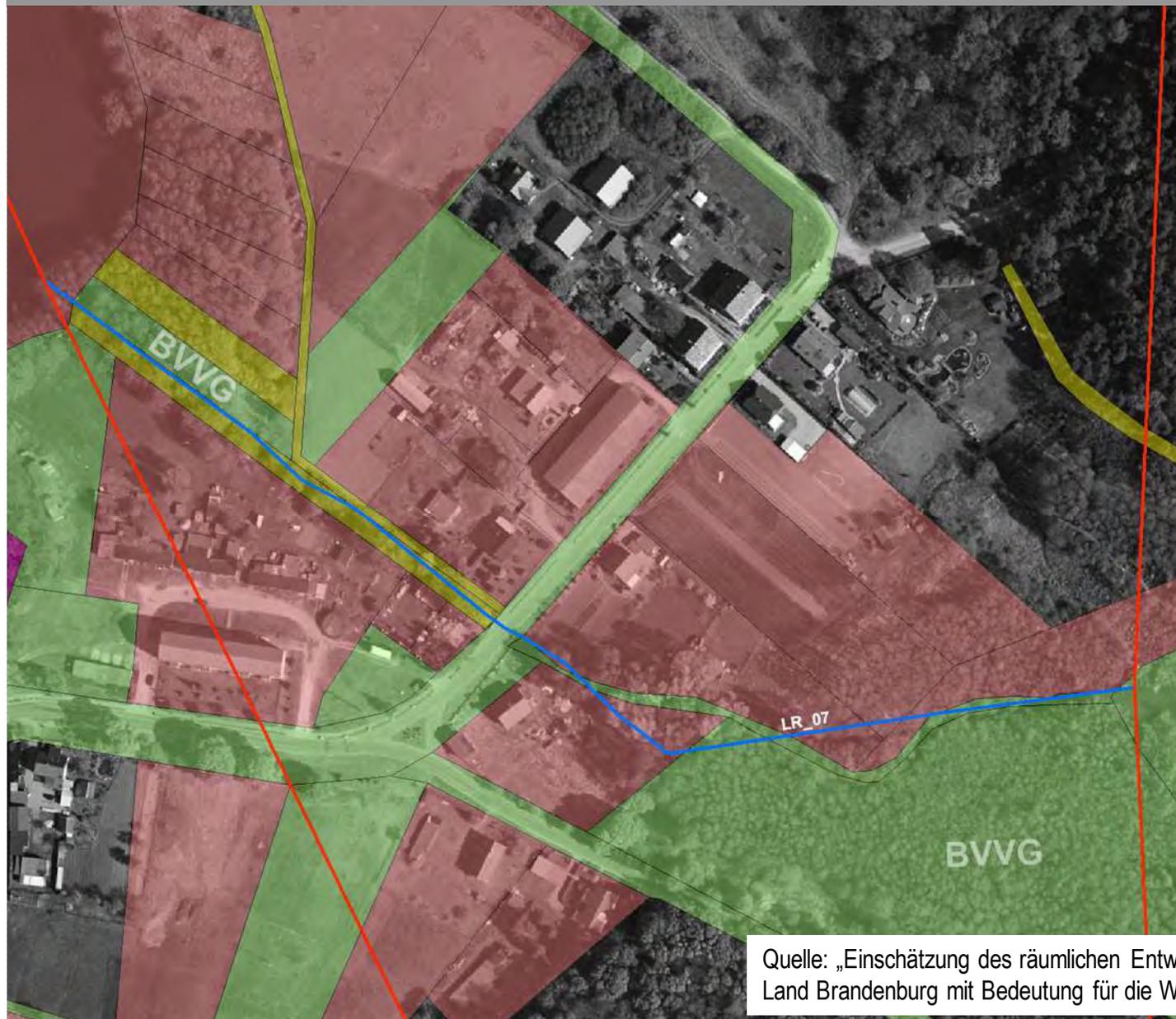
sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgeprägte Fließgewässer), SPA Obere Havelniederung, NP „Stechlin-Ruppiner-Land, Bodendenkmal, twl. von Niedermooren mit vordringlichem Sanierungsbedarf überdeckt



# Lindower Rhin – LR\_07

# Infos zur Bestandssituation





Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	hoch	durch 70_06, ohne Sohlanhebung
70_06	Strömunglenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)	sehr hoch	
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	mäßig	
73_03	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch techn.-biol. Bauweisen)	hoch	
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	mäßig	
73_09	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen	mäßig	
73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	mäßig	wilden Verbau verbieten
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	
79_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	mäßig	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	mäßig	
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	

Strahlursprung (SU): -

Strahlweg (SW): -

# Lindower Rhin – LR\_08

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 bis 7 (stark bis vollständig verändert)

Sohle: GK 6 u. 7 (sehr stark verändert)

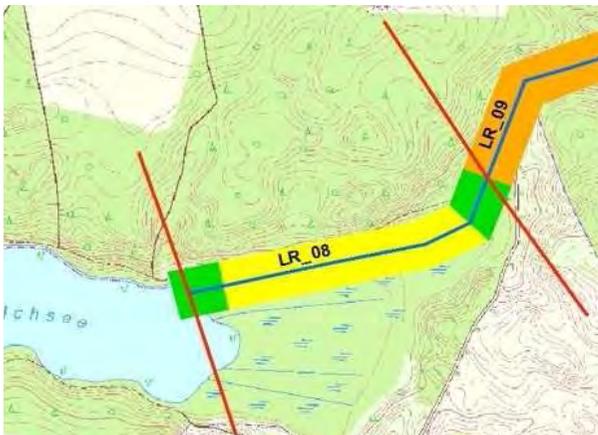
Ufer: GK 6 u. 7

Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

(keine Querbauwerke)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 14 (sandgeprägte Tieflandflüsse), SPA „Obere Havelniederung“, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, Niedermoor mit vordringlichen Sanierungsbedarf, keine LRT und Bodendenkmale



# Lindower Rhin – LR\_08

# Infos zur Bestandssituation





Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	

Strahlursprung (SU): -  
Strahlweg (SW): -

**Keine weiteren Maßnahmen  
zwingend notwendig**

# Lindower Rhin – LR\_09

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)

Sohle: meist GK 6 (sehr stark verändert)

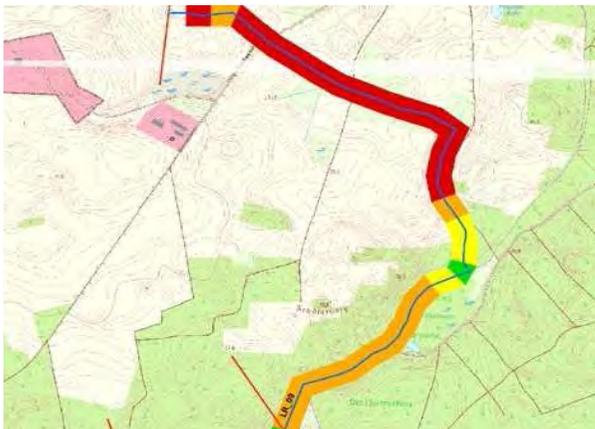
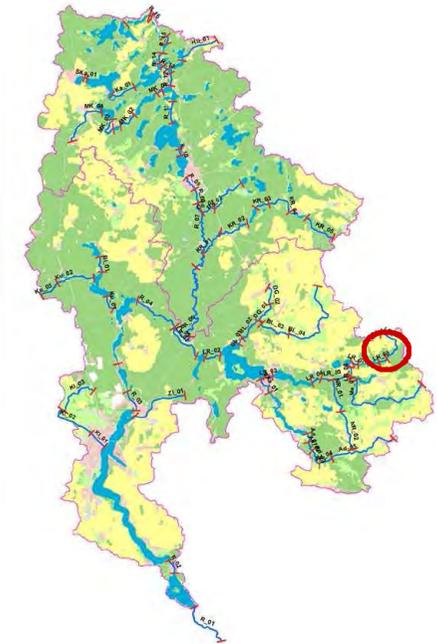
Ufer: GK 5

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(7 Verrohrungen (4 Verrohrungen: für Fische u. MZB aufgrund von Länge u. Verstopfung nicht durchgängig))

sonstiges: Fließgewässer-Typ 14 (sandgeprägte Tieflandflüsse), SPA „Obere Havelniederung“, NP „Stechlin-Ruppiner-Land“, im südl. Abschnitt tlw. v. Niedermoore mit vordringl. u. mittleren Sanierungsbedarf überdeckt, keine LRT und Bodendenkmale



# Lindower Rhin – LR\_09

# Infos zur Bestandssituation



# Lindower Rhin – LR\_09

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	hoch	durch 72_08
61_09	sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	hoch	vgl. 73_05
63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	hoch	vgl. 74_01
65_09	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts	hoch	vgl. 74_01 durch 72_08
69_02	Stauanlage/Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe/Gleite ersetzen	sehr hoch	gilt vw02 (ehemals vw_13)
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	sehr hoch	in SU-Bereichen beidseitig je 10 m bzw. beidseitig je 5 m
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	sehr hoch	in SU-Bereichen beidseitig je 10 m bzw. beidseitig je 5 m
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	hoch	km 19,6 - 20,8
72_08	naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	sehr hoch	
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	mäßig	in Strahlweg-Bereichen
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	im gesamten PA

Strahlursprung (SU): m 19.700 – 20.800, 21.200 – 22.000

Strahlweg (SW): m 19.600 – 19.700, 20.800 – 21.200, 22.000 – 22.600

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	sehr hoch	in SU-Bereichen
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	hoch	in Strahlweg-Bereichen
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	km 21,2 - 22,0
79_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	mäßig	in Strahlweg-Bereichen
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	hoch	bis 73_05 wirksam
79_07	keine Krautung	hoch	wenn 73_05 wirksam
79_10	fortgeschrittene Sohl- / Uferstrukturierung belassen / schützen	mäßig	
93_09	sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	hoch	vgl. 74_01 durch 72_08

Strahlursprung (SU): m 19.700 – 20.800, 21.200 – 22.000

Strahlweg (SW): m 19.600 – 19.700, 20.800 – 21.200, 22.000 – 22.600